



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

69 (10.2.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81682

Deneral-E

Br. 2958. *Ivagen ubler Aponnement.

60 Big. monatlich. Bringeriobn 20 Big. monatlich, burch bie Bolt beg, incl. Boitanichtog M. 2.30 pro Cuertal. Bie Colonele St Die Reffamen . Seit 60 Big. Gingel. Rammers 3 Big.

(Babifche Bollezeitung.)

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Meanuheimer Konrnal.

(110. Jahrgang.)

E 6, 2

Gricheint wöchentlich gwölf Dal. Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Politit: Dr. Paul Dorme, r Theater, Kunft u. Jeuilleton: Theater, Kunft n. Fenillet Dr. Friedrich Walter. fur ben jof, und prop. Theil; Gruft Minter, für ben Minter.
für ben Inferatentheil:
Karl Abfel.
Motationsorud und Berlag der Pr. D. Saos'ichen Buche dereit felbe Mannbeimer Tupparaphische Anftalt). (Das "Mannheimer Journal" ift Tigenthum des fatholischen Burgerholpitals.)

(Telephon-Ilr. 218)

Boppei . Rummern o Big.

Samftag, 10. Webruar 1900.

Dr. 69. (Mittagblatt.)

Kriegs-Ubersichtskarte D-AFRIKA Britisch Gebiet Transvaal.

Steffte's Beirath.

Roman bon Beinrich Bee.

(Radbrud verboten.)

(Fortfegung.)

Er lachte höhnisch. "Ind ich - ich bin bas Opfer." Sie find ber Schuldige.

Gie fprachen flufternb unb halblaut.

"Einer wohnfinnigen Romobie wollen Gie mich überliefern," fuhr er fort - "mein Leben wollen Gie vernichten. Und wenn ich mich weigere - noch jett?"

Dann wird mein Mann bie Bahrheit erfahren.

Die Mahrheit. 3ch habe Ihnen nur bie Sand gefüßt. Das It mein ganges Berbrechen."

"Es tommt wohl auf bas Wie babel an."

"So mag er mich lieber nieberfchießen - als bast" Und ich? Ober tomme ich für Gie nicht in Betracht? Die Bahrheit? Rein, ich brauchte fie nicht por ihm gu icheuen. Wirb

er mir aber noch glauben - noch jeht?"

Sie gifchte es ihm gu. Er begriff in biefem Augenblide nicht mehr, wie er fich gu feiner Tollheit iberhaupt hatte binreigen laffen tonnen. 200 war ber Dahnfinn feiner Leibenschaft geblieben? Bie auf bem Gelbe ber erfte Batteriefcug ben morgentlichen Rebel gerreißt, fo war auch feine Leibenichaft mit einem Schlage jest verraucht. berraufdit. Rur eine Frau, wie Andere, fand ibm noch gegenüber - eine Frau, ber er fein Ungfud, bas feines gangen Lebens, bantte und für bie ir, feiner Bruft nur noch bas Gefühl bes Bers uichteten gegen feinen Bernichter Blag finben fonnte.

"Es ift gefcheben," fagte fie und ihr Ion war rubiger und - "thun wir, mos und gu thun noch übrig bleibt. Reine Möglichfeit baute fich rettenb mehr bor ihm auf -

fest, nach bem, was gescheben war, jest nicht mehr. Dber er gab fie preis, biefe Frau, bann aber war er ein Gourte.

"Barten Sie hier," gebot fie - "ich werbe Steffie holen." Sie ging und er blieb mit fich allein.

Geine Gebanten flogen ber, bie fie ihm holen wollte, entgegen. Das alfo mar feine gutunftige Frau. Diefe mar es, ber er fich aufgefpart hatte. Das war bas Enbe,

Er meinte, ein ichallenbes hobngelächter um fich gu boren . Dit welcher Diene er ihr enigegenireten follte? Bas follte

Er fühlte, wie biefe lächerliche Rleinigfeit in biefem Mugenblid für ihn bas Bichtigfte murbe, wie er ihr wortlos, rathlos gegenüberfteben murbe, ftatt bie Romobie, gu ber er nun für fein Lebenlang veruriheilt war, gleich ins Geleis zu bringen. Die Belt würbe fich fagen, bag er eine Bernunftheirath eingegangen war, noch vorausgesett, bag biefes Dabden reich war. Gine Bernunftheirath und es war Tollheit.

Enblich öffnete fich bie Thur. Leonie trat zuerst herein. Auf ber Schwelle wandte fie fich um und gog Steffie faft gewaltsam fich nach.

"Belfen Gie mir, herr von Brodftreet," fcbergte fie. Un bie Thur gebrudt, bie Mugen am Boben, blieb Steffie

3d habe, Fraulein Steffie, um Ihre Sand angehalten," fagte er, und er begriff felber nicht, wie er bie Borte fand -"Gie baben fie mir gewährt."

Er fah, wie fie gitterte - wie ein fcwaches Reis.

Roch niemals war fie ihm fo burftig und fo unanfehnlich borgetommen wie in biefem Mugenblid.

Er batte fie fich über feinen "Untrag" ftrablend und gludlich vergeffellt. Wie fie jest bor ibm ftand, wortlos, regungslos, barauf war et nicht borbereitet - barauf nicht.

Unwillelirlich ergriff er ihre Sanb. "Fraulein Steffie!" fagte er leife. Steffie ichauerte gufammen.

Deutider Reichotag.

144, Sigung vom 9. Februar. (Schluft.)

Ridert (freif. Ber.): Ich werbe niemals bie Baterlanbis liebe eines Mannes bezweifeln, blog weil er in Quantitatenfragen bei Bewilligungen für heer und Marine anberer Meinung ift als ich. 3ch berlange auch, bag man bas nicht gegen uns jest thut, wie es herr Richter thut, und une ben Liberalismus abfpricht, weil mir eine ftarte Flotte für ein Beburfnig anertannt und eine Frage bejaht haben, in welcher alle Partelen von rechts bis lints einer Meinung fein follten. (Beifall.) Für techt un frucht bar halte ich es, fortgefeht Meuberungen bes Staatefetretare bom borigen Jahre auf bie Wagichale gu legen. Sat er uns nicht icon bor Dochen und beute ale ehrlicher Mann offen berausgejagt, bag er einen uns gliidlichen Musbrud gewählt habe? 3ch verfiebe gar nicht, man bezweifent tann, bag bie internationalen Berbaltniffe in ben lehten Jahren fich geanbert haben. (Beifall.) Wir baber für eine Berftartung ber Flotte über bas Glefet von 1898 hinaus, und bie Dajoritat bes beutichen Boltes ift berfelben Unficht. (Beifall.) Im Intereffe freilich ber Marine felbst mure es, wenn man bie Mgitationen, soweit fie wiberlich finb, befeitigte. Aber warum follen bie Brofefforen ibre Deinung nicht auf bem öffentlichen Martte aussprechen burfen? Sanbelstammern, barunter bie großten in ber Welt, namlich Bremen und Samburg, haben uns Betitionen eingereicht fur bie Borlage. Dagu tommt bas Urtheil ber Melteften ber Raufmannichaft von Betlin, und ba haben boch bie Mitglieber ber fre is finnigen Boltspartei die Mehrheit. (gort, hort!) Mögen Sie überhaupt fagen, was Sie wollen, es gibt thatfachlich im Lanbe eine gange Angahl Mitglieber und Anbanger ber freifinnigen Boltspartei, welche ber Borlage fompathifc überfteben. (Bort, bort!) Gin Biel in Begug auf Die Frift ift nitgenba angegeben worben, Die Regierung will nur ein nach außen beflarirtes Programm haben. 3ch habe mir noch einmal bie Dentichrift von 1873 genau angefeben; barin ift bal Biel nicht anbers angegeben worben als in Diejer Borlage. was find Linienfchiffe, was find Rreuger? fragt herr Richter, Gin Linienfchiff foll 25 Millionen toften, fagt bie Regierungsvorlage, weiter weiß die Regierung auch nichts, tann Riemand wiffen. Frankreich hat in diesem Jahre 32 Schiffe auf Stapel. Den Herren, die mit den großen Ziffern uns erschreden wollen, fage in, daß Frankreich von 1879 bis 1899 zwei Milliarden, Deutschen baß Frankreich von 1870 Williarden. Deutschland in berfeiben Beit 789 Millionen für bie Glotte and gegeben hat. Wir find boch fcilieglich auch in ber Lage, eimas gu thun. Die Frage, ob wir bie Roften ber Plottenver-mehrung gu tragen in ber Lage fein werben, beantworte ich mit Der inbuftrielle Muffcmung ift unberanbert. Levehom bat bie hoffnung ausgesprochen, bag bie Landwirth. ichaft wieber gur Bluibe gelangen wird; aber auch gegenwärtig ift bie Lage ber Landwirthichaft in ber Befferung. Ihre Ernie an Brobtorn ift bon 1893 bis 1897, alfo unter ber herrichaft bes ermäßigten Bolles, um 297 Beftar größer als in ben 3abren 1888 bis 1892 unter bem boberen 3oll. 36 marne überbe babor, bie Lage ber Landwirthichaft gu fchwarg gu machen. Ergebniffe ber Gintommenfteuer, ber Bermogenafteuer find burchaus gunftige gewefen in ben letten Jahren. 3ch füge bingu, auch bie ber Sparfaffen; gerabe auch bie fleineren Sparcinlagen haben fich in ben letten 10 Jahren um 5 Progent erbobt. Schabler bat bervorgehaben, wie icon bei ber erften Lejung bes Gtate ber verebrie Bert Dr. Lieber - wir freuen uns alle fichers lich, bag mir heute horen, bag noch ein Reft von hoffnung

Geben Gie mich nicht an?" fragte er.

Da richteten fich langfam gwei Augen gu ihm empor, ftrablenb boll Glud und Seligfeit, hingebungsboll vertrauend

- als blidte fie gu ihrem Schöpfer.

Er fühlte fich ploglich fo ficher und flar in feiner Rolle, baß er begriff, es muffe nun gum Berlobungstuß gefdritten werben. Er beugte fich gu ihr berab und berührte leicht ihre Lippen. Dabei fpurte er ihren jaghaften bebenben Gegenbrud. Die Situation murbe unerträglich. Auch Leonie empfand wohl, bag es bor ber banb am Beften mar, ber Scene ein Enbe gu

"Wir wollen nun Curt benachrichtigen," fagte fie - "ich werbe ihn gum Abenbeffen bitten. Gie find natilitlich unfen Gaft."

Er berftanb fie. Gie ermöglichte ihm feht ben borläufigen, atpand.

Leonie füßte er bie Sanb. "Mbieu!" fagte er.

Mbieu," tam es auch über ihre Lippen.

Es war bas erfte Bort, bas fie gu ihm fprach.

Um Abend, babei blieb es, follie bas Weitere berabrebeb

Bift Du nun gliidlich?" fragte Leonie, als er gefchieben mar, Steffte. "Co gludlich!" fagte Steffie und umfolang fie.

Biertes Rapitel.

Die Berlobung bes Leutnant von Brodftreet machte in ben Gefellichaft, obwohl man fie in einigen Rreifen ja borbergefeben hatte, gerechtes Auffeben. Man fragte fich, wie es möglich mar. bag ein folder Offigier, bem bei feinen Qualitaten bie erften Parthien gu Gebote ftanben, nur eine folche Bahl batte treffen tonnen. Die junge Dame mar gwar reich, aber boch nicht in bent Dage, bağ es für Brodftreet ausschlaggebend fein tonnie. Auch bie bermanbischaftlichen Begiebungen, in bie er nun gu bem Obern

Billiniche mit benen feiner Parteifreunde - Berr Schabler und Bere Mieber haben bie Ded ungafrage für bie hauptfache erflort. vereinen wir umit gu einer grundlichen Gruftung, wie wir die Ochungs-frage am besten löfen. Dere Frohme meint, die bestigenben Alaufen Gultben tolu uicht beramziehen wollen. Ich bin jeht noch bernit, bie Roften auf eine Beichseinfommenfleuer gu legen. Der Gebenfle einer Erbfchaftsfleuer ift febr gut, wo as fich barum benbell, siese embere Missisters, nach unten brudenbe Steuer zu erfeben (febr wohrl), nicht aber hive, wa sa gilt, eine bariable Giener zu fchoffen. Für bas Geeignetfte balte ich eine Bermugensfteuer bon gewiffen Goben aufwarts. Bebauerlich ift, bog in 18 Berfammlungen in Gerlin im Namen ber Arbeiterichaft bie Bogialbemofraten eine Refolution angenommen haben, in ber bie Bebauptung ausgesprochen wirb, eine große Flotte mare geeignet. Deutschland in friegerische Bermidfungen ju flurgen. Ich bin übergeugt, baft unfere Macht niemals bagu gebraucht werben wirb, über ein anderes Bolt herzufallen, wie es feiber von einer anbern Grohmacht gefchehen ift.

Welche tolusialen Interesten tommen bei der Ptarineindustrie jur wientbeiterschaft in Frage? In meinem Wadlfreis bat ein einsacher Arbeiter, ein Coglatdemokraten) — ich din bereit Innen ben Ramen 3u neunen — in einer Berfammlung den Arbeitern ihre wahre Interesten vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten und arfragt, ob fie benn wollten das 2000 Arbeitern vorgehalten. beiter in Dangig auf Die Etrabe geworfen werben fellten. Rollege ver fieht ja auch niet dem Gerdacht, ein Flottenfreund zu sein, allerdings nicht unter dieser Regierung, aber werm Sie warten wollten, herr Auer, die Sie und Ihre Freunde an der Regierung sind, dann ift es zu spät, eine Flotte zu dewölligen. Wantentiel müllen bald geschaffen werden, Ich die, das dewölligen. Wantentiel müllen bald geschaffen werden, Ich die, das dewölligen. Wantentiel müllen bald geschaffen werden, Ich die, das der Wille der Ration zum Ausbruck kommt, das Gegebeit sühren, das der Wille der Mation zum Ausbruck kommt, das Beutschaften und im Wettbewerd einnimmt, zu erholten und zu verstäten in der Lage in. Keine Ration ist in der Algerität ihrer Bevöllerung weniger zum Imperialismus und Chaupinismus geneigt als die der Krieden fördern geneigt ale bie beutsche, feine will aufrichtiger ben Frieben forbern ale wir. Bas wir aber mollent im Jutereffe ber Gerechtigfeit, im Jutereffe ber Schwachen muß Dentichland im Ruthe ber Galler eine Stellung einnehmen, bie eine Wacht hinter fich hat, im im geeige neten Angendich bem Worte, bas es in die Waglichale legt, auch einen fraftigen Rachbrott ju geben. Co, boffe ich, wird Die Flottenporlage ausfallen. (Beifall.)

Motty (Bole): Die Stellung ber polnischen Fraltion in bie-felbe wie beim Gefen von 1898. Wir lehnen bie Vorlage ab, plimmen aber ber Mommissionsberathung, weil biese obnehin bie Unannehmbarteit ber Borlage nach unferer Uebergeugung ergeben mirb, gu.

Biebermann v. Sonnenberg (Untif.): Bir fieben ber Cortage mit gemifchten Empfindungen gegendber. Die Rud-ficht auf Beutichlands Macht und Unfeben leitet auch und, aber feine Macht fann nue baburch erhalten werben, woburch fie geichaffen seine Macht fann nur daburch erhalten werden, wodurch fie geschaffen wurde, Sie beruht auf der A derkeume. Gie tomen die Bestürchtung nicht abweisen, daß die Andwirthschaft auch durch die Flottenvernehmung wieder geschädigt wird, auf Grund der gangen Haltung der Keichstegierung. Est wäre fürchterlich, wenn der Grundsag in Geltung same, Poutschaft wird, denn der Grundsag in Geltung same, Poutschaft und Industriestaat werden. Der Anreiz für die Regierung, Dandel und Industrie übermäßig zu begünstigen, liegt in der durch eine starke Plotte begünstligten Bermetrung der Serinteressen, In Bezug auf die Form der Flottenvermehrung und vor allem in Wegug auf die Deckung wird in der Commission eine Beruhigung geschaften werden mössen, eine seste Eindende Form, wie die Jahrestollen ausgedracht werden, unter Vollaftung der leistungsschäften Schaltern. Brit unterer Belitzt der Aller Dindende Form, wie die Jahrestollen aufgebracht werden, unter Belaftung der leiftungsschigen Schaltern. Bitt unserer Politit der Allerimelistennbschaft haben wir est so wert gedracht, das salieblich und jeder mistrant. In unserer Regierung ist bekanntlich nichts derändig wie der Modifierwechsel und der ruhende Bol in der Erschändig wie der Modifierwechsel und der ruhende Bol in der Erschändig blücht in derr Elector Schweindung. Ihr die auswärtige Bolint sehlt und der Staatsmann der Jusimft. Unsere Flotte werd in sernen Meeren nicht wirtsam sein, solange nicht die wirthschaftliche Ansgilederung unserer niederveutschen Stammebrüder erfolgt, solange wir nicht in eine niet Marineconvention mit Holland eintreten, sodaß die hollandischen Bestaungen denden Aufgenantt und Roblenstationen inr unsere Flotte sein Idnnen. Wer en eine Calturmissisch unseres Volles glaubt, maß einer Plottenvermedrung zustimmen, voranögescht das diese nicht zu einer rasten Vermedrung von Dandel und Judigade. Nan deraucht die Dosnung auf einen günstigen Ausfagag nicht aufgageben. Absen wir in die Zeit der Handelsverläge, wo die Negierung von die kommen wir in die Zeit der Handelsverläge, wo die Negierung bunn tommen wir in die Zeit der handelsverträge, wo die Regierung garbe betennen muß. Dos Schickal der Bortage tann vielleicht burch wenige Stimmen entlichteben werben. Wir werden uns an nationaler, apferfreudiger Gestanung von Riemand übertreffen loffen (Lachen), aber nicht angeracht laffen, daß die parten Burgeln unferer Rruft im Bunbe liegen.

Smala ins (wilden), Bithauer) vorlieft mit Genehmigung des Bechibenten, ba er der beutschen Sprache im Worte necht machtig in, eine Riebe, in der er seine Zuftimmung gur Borlage erlart im Juteresse bes Oufertaltenschunges gegen Rugland, das und, wie die baufigen schweren Grenzverlehungen beweisen, nicht wohl wolle. Benn Gugland nicht in leiner larglichtigen, ungerechten Rechner politik die Sympathicen Deutschlands völlig verloren hätte, dann würde es mit und ein Bündmis gemacht haben. Wir beiten eine nächtige Flotik und England ein unbesiegdared Landver; und dem Frieden ware ein gedarer Dienst geleicht worden als burch die anger Confereng. Go beauchen wir aber eine Flotte. (Bebbefter

Das Saus vertagt fich.

Baffermann (nl.) perfonlich: Ich babe felbftverftanblich nicht, wie herr lichter bebauptet, gefagt. England batte bie Beichtagnabnte ber beutichen Boftvampfer bestalb aufgegeben, weil es im Rrieg nit Transbant begriffen fet, fonbern: ware England ftegreich geweien im Rumpfe gegen bie Buren, bann mare bie Sachtage eine

trat, founten taum bas Motib fein. Um Wenigften aber bie perfonlichen Gaben, mit benen feine Braut gefegnet mar. Subich war fie boch wahrhaftig nicht - und tonnte man auch nicht gerabezu behaubten, bag fie haftlich war, fo war in ihrer Erfceinung boch eben gar nichts, mas bem Ginne Brodftreets, bet boch fonft fo febr auf bas Glangende geftellt mar, irgenbwie batte febmeicheln tonnen. Db bie Braut einige ftillere Borguge hatte, folde bes Gemuths und Bergens, Die fie einem Manne werth maden fonnten, banach wurde natilitich nicht gefragt. Much mar Brodftreet wohl taum ber Dann bagu, um fich bon folden Reigen, Die im Berborgenen billben, feffeln gu laffen. Es blieb in ber That feine anbere Annahme mehr übrig, als bag wirlft bas Unbegreifliche geschehen war, nämlich, bag er fich ein Mann, toie er - in biefes Mabden regelrecht verliebt baite. Gelbft biejenigen alteren Damen, bie noch immer ihre ftillen muliterlichen und burch biefe Berfobung nun auf immer gerporten hoffnungen auf ihn gefeht batten, tonnten fich an ben Sagen ihrer Bufammentunft ber Ertlarung nicht mehr erwehren, bag er einer unbegreiflichen Gefchmadeverirrung gum Opfer gefallen war. Um ber Wahrheit bie Ehre gu geben, muß gefagt fein, bag fich auch einige, wenn auch nur vereingelte Stimmen bernehmen liegen, barunter bie ber alten Ercelleng, welche bie Babi Brodfireets fo verftanbig fanben, bag man fie ihm gar nicht batte gutrauen follen. Schliefilch, wenn Jemand beirathet, fo ift bas feine eigen: Cache, bie er mit fich felber ausgumachen hat. Die Bogen ber Aufregung, welche bie große Runbe bervorgerufen, batten fich allmählig wieber geglättet und bas junge Brantpaat war eine nun gewohnte Ericheinung geworben.

Gortfehung folgt)

Co ift und bie Gunft ber Berbaltniffe jugute gefommen nd und bie Gefahr einer Druidtnigung erfpart gebierben. Meitenbeutglieng Comfing 1 Ufr. - Schlieb 2014 Webe.

Der zweite Zag ber Plottendebatte

fiel gegen ben erften nach al. Was Befte, was gefogt wurde fagie Staatsfetretar Dofabomstt. Das war bie Rebe, womit die gange Berhandlung hätte eingeleitet werben follen. Rurg mirb ber Bormurf ber "Flottenfcmarmerei" abgethan; aus einer abnliden "Schmarmerei" ift follefilich bas Reich geboren worben. Muf bie beifle Frage bon ber Entftebungsgeschichte ber Borlage wied gar nicht eingegangen, fondern gleich bie hauptfrage geftellt: Mu ffen wir bie Flotte fchaffen, und tonnen wir fie ichaffen? Dagn einige gablen von besonberer Uebergeugungotrafi: "Bom Jahre 1889 bis jum Jahre 1809 ift unfere gefammte Einfuhr und unfere gefammte Musfuhr um 900 Dilllionen geftiegen, bas beißt burchschnittlich um fabrlich 80 Millionen. Run möchte ich an eine Bemerfung bes Abg. Silpert von geftern anfnilpfen, bie meines Grachtens mit Unrecht bie Beilerfeit bes Saufes bervorgerufen bat. Der Abgeordnete fagte: bas wiffen Sie boch Ulle, bag bie Schiffe, bie berausgeben, nicht leer gurildfommen. 3d tann bie Richtigfeit biefer Behauptung boll beflätigen, mochte aber baran eine weltergebenbe Ermagung anfnübfen. Mur ber Werth unferer Ginfuhr an Rohprobutten für bie Inbuftrie hat in ben 10 Jahren von 1889 bis 1898 500 Millionen betragen, und es ift intereffant, wie biefe Ginfuhr an Robprodutten eingewirft hat auf die Berftellung von Fabritaten, bas heißt auf bie hebung ber beutschen Arbeitsleiftung felbft. In bem gleichen Beitraum nämlich ift bie Einfuhr bon gabritaten im Gangen nur um 22 Millionen geftiegen, mabrend bie Musfubr bon Fabris faten in bemfelben Zeitraum um 300 Millionen, bas heißt um jahrlich 30 Millionen gestiegen ift, mit anbern Worten, bie Steigerung ber Muffuhr an Fabritaten bat in einem Jahre noch 8 Millionen mehr betragen als bie gefammte Steigerung ber Ginfuhr bon Fabritaten in 10 3abren.

Wenn mon Robprodutte einführt und bafür Fabritate ausführt, fo bringt bas befanntlich Gelb ins Land. Und für bies Gelb faufen wir bas Betreibe, bas wir zu unferem Unterhalt nothwendig haben muffen. Das ift ber gwingende Grund, wege balb wir unferen Sanbel gegen Zwifdenfalle ficher gu ftellen baben. Diefe Bflicht haben mir, gegenüber anberen Staaten bisher fewer vernachläffigt. "Beifpielsweife tommt in Deutschland eine Sonne Rriegaflotte auf 7,58 Tonnen San beläflotte, bagegen in ben Bereinigten Staaten eine Tonne Rriegsflotte auf 5,46 Tonnen Sanbelsflotte, in Stalien icon auf 2,58, in Rugland auf 1,72 und in Frantreid fogar icon auf 1,67. Mus biefen Bablen ergibt fich bringend, welche große Gefahren für Dentichland porbanben maren, wenn auch nur borübergebend unfer Geebertehr unterbrochen wurbe, und bag unfer Geevertebr thatfachlich geringer geschügt ift, als in ben anbern großen Staaten." Schlagmorte ichreden ben Staatsfetrefar nicht, ba padt er ben Stier bei ben Bornern: "El ift geftern ballBort gefallen bon ben Rathe be tmariniften. 3d glaube, wir find alle Rathebermaris niften, infofern wir teine prattifchen Geeleute find, und wir follten uns beicheiben, ben Munführungen Glauben gu ichenten, bie von benen gemocht werben, Die nicht Rathebermariniften find. bas beift ben wirflichen Seeleuten, bie boch allein Cochberftunbige find, allein beurtheilen tonnen, wieweit unfere Glotte leiftungsfähig gegenüber ben Flotten anberer Lanber ift.

Mis Redner fist Graf Pofabowati jebenfalls fefter im Saitel als ber Abmiral Tirpig. Demnachft faßte Gugen Richte : alles bas nochmals gufammen, mas in ben letten Wochen in ber Greifinnigen Zeitung an Material gegen bie Flotte gesammelt worben. Boffermanns Bormuri, er fchabige ben Liberalismus burch feine obe Berneinung, bat ihn offenbar an einer neuerbings febr empfinblichen Stelle getroffen. Gein ehemaliger Frattionsgenoffe Ridert trat mit einer Barme filt bie Berfrartung ein, die nach all bem tleinlichen Krimstrams orbentlich mobilihuend berührt. Und bann lam Berr Liebermann bon Connenberg, einer bon benen, bie nicht mube werben, ber Regierung borgumerfen, fie bernachläffige bie Reichsintereffen und verfcleubere Bismards Erbe; einer von benen, bie bet ber Compa-Frage, bei ber Beichlagnabme beutider Coiffe am tiefften entruftet ihaten. Und jest, wo bie Regierung energisch baran geht, Deutschland gur Gee toebrhaft zu machen, erregt ibm bas - gemifchte Empfinbungen! Wahrhaftig, Die Berrichaften follten fich bor bem Litthauer fchamen, ber nicht einmal fret beutfc reben tann, und feine Buftimmung gur Borlage ver-

Buntes Wenilleton.

- Frauen ale Stierfampfer. Das Parifer Frauenblatt "Frande" fdreibt: Ein febr bebauerliches Beichen ber Beit ift es, baf bie Frauen an Wilbheit mit ben Mannern wetielfern und an ben graufamen Stiergefechten theilnehmen. Es gibt nicht etina nur eine Frau, fonbern eine gange Ungahl Frauen als Tereabord. Es find Spanierinnen, Die ein Imprefario, ber gleichfalls Spanier ift, burch Spanien und Gubamerita filhrt. Der Impreforio, Ramens Totti ergabit, bag bie Gemanbibeit und Beididlichfeit ber weiblichen Torenborg unvergleichlich ift. bag fie gwar bis jest nur mit zweifahrigen Stieren gefampft haben, aber bag fie balb funf bis fechejahrigen Thieren in ber Urena gegenübertreten werben. Die Schulung biefer weiblichen Toregbord vollgieht fich in ber Urena, mo fie gegen einen funftlichen Stier tampfen. Die Befanntefte unter ihnen, Dlita, ergabit, bag fie und ibre Gefahrtinnen aus freiem Untriebe ben Beruf als Toreabers erwählt haben, und bag Mue mobibabenben Familien angehören. Da fie wie alle Spanierinnen bon Rinbbeit an an bas aufregende Schaufpiel ber Stierfampfe gewohnt waren, ift ihre Leibenfcaft bafür folleglich fo entflammt worben, baß fie gu bem Enischluß getommen find, biefem Beruf ihr Leben gu wibmen. Ditta ift als Ratabor gu 16 Jahren eingetreten, ihre Rolleginnen ungefahr im felben Alter. Bom petuniaren Standpunti aus betrachtet, ift ber Beruf berlodenb, benn in taum 4 Jahren bat Olita icon bas bilbice Gummden bon 500 000 France erworben. Eine ber weiblichen Torenbord ift eine Richte bes berithmten Torero Guerta, ber fest einer ber reichften Manner Spaniens ift, nachbem er in 23 3ahren 2547 Stiere getöbtet hat.

Die Memoiren eines Albenführere. Die itbifche Laufbahn ben berühmteffen Alpenführers, Matibias Burbriggen. | Regenfchauer proffelen bernieber und wer nicht mußte, verlieft

Dentiches Meich.

💢 Bastosubs, 8. Jibc. (Dom Reformghunafium) murebe bat miner Inspettion ein außerorbentlich gunftiges Baugnig bem Dberfculeath ausgeftellt. M. M. fagt ber Befchelbe "Jen Frangofischen und Englischen wird jehe ber Grund gelege berich lebungen im m it n b l i ch e n Gebrauch ber Spracha melde bie Schüler febr enregen und bie fpaiere Gewinnung ber grammatifchen Erfenniniffe wefentlich erleichtern. Auch ber latelnifche Unterricht in ber Untertertia hat bie Erfahrungen, bie in ben morbernen Frembfpraden gemacht murben, benilt unb bis jest febr gute Erfolge erzielt. Die Schuler verfugen über ben Stoff mit Leichtigfeit und find in ben ihnen gugunglich gemachten Elementen febr ficher. Der intenfibe Betrieb, ben biefe Urt best Unterrichts erforbert, ftrengt bie Lehrer mehr an, als bie friiher befolgte Dethobe, aber bie Schuler geigen fich geiftig lebhafter und leiftungsfühiger, wodurch bie erhöhte Arbeit auch wieder ge-

Berlin, 9. Febr. (Infolgebes Roblenmangels) niigt die preugifche Staatsbabnbermaltung, fcon in aller-Reit bie besonderen Roblenausfubrtarife auf-Die waren urfprunglich eingeführt, um ben Roblengemen ben Wetthewerb im Muslanbe gu ermöglichen.

Italien.

* Mailand, 9. Febr. (Der englif'de Boticafter) in Baris, Donfon, befindet fich feit gestern in San Remo. Die Ronig in Bictoria trifft gegen Mitte bes Monats in Borbighera ein, wo alle Empfangsvorbereitungen bereits beendet find. Die Ronigin nimmt ihren Weg über Belgien, ben Gottharb und Mailand, berührt alfo Frantreich nicht.

Megnpten.

. Mairo, 8, Jebr. (Bur Menterei in Omburman.) Die ber "Dailn Mail" von bier gemelbet wird, metg ert fich bas 14. Subanefenbataillon noch immer, bie DR un is ion gurudaugeben. Es beift, bag verfchiebene jungere ägpptische Diffiegiere wegen Aufreigung gur Insuborbination por ein Rriegogericht geftellt merben follen.

Aus Stadt und Sand.

* Blanubeim, 10. Jebruar 1900.

Aus der Stadtratheligung pom 6. Gebrunt 1900. (Mitgerbeilt aum Burgermeiberaurt.

Die auf ben 16. Februar anbergumte Bargerausfdus figung wird im Benehmen mit bem Stabtverorbnet mogen ber uach andauernder Berbinbernug bes herrn Dberblirgers meiftert auf ben 20. b. W. verlegt, Sinfichtlich ber elettrifden Belenchtung bes Sofe

Stilledlich bet elettrischen Belenchtung bes Dofe ibeaters werben eine Reife von Fragen jut Eriebigung verbrachte ische wird beschieften, daß gleichteitig mit Einholme der Genehmigung zu den entftandenen Boranschlingeliberierreitmosen die Wittel für die Bervollftandigung und Erweilerung der Belenchtungs aufge nach verschebenen Richtungen swie Anderstügung zulireiweb Vangen unt besonderen Ausschlagen um Intereste der Siconersparnik. Berpfirfung der Corribore und Restliche Belenchtung, Eriag der beim Theuterorihefter gehörigen bord eine einem Rothbogentampe, Ang-behnung ber Infallation auf Garberobe-Bingapu, Balletfaal, Chor-faat und Probegimmer, Detorations und Seigfeller) angefordert

Der Bufchnb an ben Berein "Rnabenhort" wird bem Anfuchen besfelben gemaß pro 1900 auf Sit, 2500.- erbobt

Dem Burgerausichus wird in feiner nachun Sigung Boringe erstatiet wegen Ueberweifung des zur Erweiterung bes Babn-bofes Redarvorstabt natbigen Gelänbes im Ochsenplirch an die Prenfilde-Defiliche Elsenbahngemeinschaft. Der Gröffung ber Jubuftriebafenbahn fteht alebann nach Mittheilung ber Gr. Generals Direttion ber Staatbeifenbabnen fein Sindernis niebr im Abege.

Wergeben merben : Die Lisferung von Dichtungoftriden für ball Galle und Waffermert an die firma Bole Birthofer bier. Die Bieferung bon Gifentonftruttionen fur ben

Die Lieferung von Eifenkonftruktionen für ben Endwarksnenbau an die hima Id, witan hier.
Mit ber Erftellung einer Beuerlöichetnrichtung für ben neuen am Wheisquat erbauten Getreibespracher Ill burch die Er. Eisenbahnverwaltung erlicht fich ber Stadtenth einverstinden.
Die Mittel für Derftellung der Gade und Wassereiterung gelangen beim Bürgerantschwa zur Ansorberung.
Die Derftelung der Kaltwassertung zum Pokeleteiter bes Kahihaufes auf bem Schlachtaf wird dem Infladlaten Espenleitner hier um sein dem Aliteiveis nach unten undahlen kommenden Angebot von 1909 Wit. Do Mf. abertragen.

am nachten tommendes Angebot von 1000 Mit. Do Pf. abertragen.
Die Lieferung von Mobiliar für die Schlachts
hallen des neuen Schlachthofes (Tifche, Stude, Riebers
fantante sc.) wird der Schreinermeister Tobias Sojes hier um fein bem Mittelpreis nach unten am nachften tommenbes Aingebot von

war febr intereffant, baber betbient bie 3ber bes Bonboner Benlegers Fifter Unwin, bie Memoiren bes rauben Bergbewohners berausgugeben, Lob und Anertennung. Burbriggen murbe am 15. Mai 1856 geboren; fein Bater war Schuhmocher und feine Mutter führte ben ichonen Ramen Beronica bel Prato. Anfangs murbe es bem fleinen Matibias fcmet, "feinen Meg gu finden". Der Bufall machte ihn jum Bergführer. Durch feine Musbauer, feine unbergleichliche Ralibliltigtett, burch bie Unfehlbarteit in ber Schötzung bon Enifernungen ragte Berbriggen belo unter allen Rollegen bervor. Er wurde ber gefuchtefte Bergführer im Thal von Jermait. Gang unglaubliche Thaten, u. M. eine Besteigung bes Mont Rofa auf einem bis babin für ungangbar erffarten Wege, machten ibn fo berühmt, bag ibn ber berühmtefte enalifche Alpinift Gir Martin Conman im Jahre 1891 für eine Forfchungereife nach bem Simalana ale Bergführer engagirte Die betborragenben Sabigteiten, Die Burbriggen in felren Mipen entwidelte, geigte er auch in Inbien. Gein "Bergmitinti" führte ihn ficher und rafch jum Biele. Einige Jahre fpater verlieft Jur-briggen von Reuem fein Baterland, um mit Gift Geralb bie erfte Befteigung bes Meoncogna ju berfuchen. Die fibnen Forfcher führten ihr Unternehmen gu Enbe, und auf Burbtiggen fiel neuer Rubmesglang. Die Schweiger in Buenos Mires beretteten ibm einen glangenben Empfang. Man beranftaltete ein Fofteffen, und beim Deffert vergehrte man einen berrlichen Bubbing, auf welchem in Zuderguß bieThaten bes _explorador Zurbeiggen" bergeichnet waren. Diefer Bubbing mar ber "fconfte Lag" feines Führerlebens.

- Heber ben Banbel mit Reicholagofarten fcreibt Dauf Linbenberg: 3m Reichstage ftanb bie Fortfebung ber Berathung bes Ctats ber Boft- und Telegraphenverwaltung auf ber Tagetiorbnung, bas Wetter fonnte nicht fchlechter fein, Comee und

Die noch verzeichneten Bauge niche merben Geitens bes Stadtrathe nicht beanftanbet 1, Beopolo Bange; Wohnhaus an ber Glifabethftrage, 10, Ber-

thovenftraße 1. 2. Untonbant Bien (Baaren-Abtheilung): Bureau und Bachferbaus im Induftriebafen.

8. Glabliffement hutchinfen: Fabritgebanbe im Inbuftriebafen, 4. Firma Georiber Doffmann bier: Wohnbaus Charlottenftr, 6. Das Projett ber Grbauung einer Leichenhalle auf bem hiefigen Friedhof (amifchen dem alten Briebhof und ber Erweiterung) im Roftenvoranichlag von 127 000 DR, wird im Bringip genehmigt vorbehaltlich ber naberen Brufning Des Roftenvoranichlags

und ber vorgesehenen Beigungseinrichtung. Die Lieferung der Scheinwerfer für die Foutanenbeleuchtung am Friedrichsplag wird der Firma August Schwarz. Bogenlampenfabrik in Frankfurt a. M. um beren Angebot von 1707 M. 50 Pig. über-

Die Mudführung ber eleftrifchen Beleuchtungeanlage fur Die Rastade am Friedrichsplag mird ber Firma & Barber, Juftallations. gefchaft hier um beren Angebot von 2674 M. 90 Big. übertragen.

Das bom Tiefbauamt aufgestellte Projett über bie Entmafferung ber 17. Querftrage gwifden Riebfelb- und 1. Barallelftrage, fowie ber 8. Querftrage gwifden Mittel- und Langftrage, und ber Langftrage gwifden 2. und 3. Querftrage im Roftenvoranichlag von 22,500 ck wird genehmigt. Der erforberlichen Mittel follen beim Burgerausfcug in Unforberung gebracht werben.

Die Lieferung ber für bal Jahr 1900 erforberlichen Steinzeugröhren gur Ausführung bon Sausanichluffen wird ber Firma Bereinigte Bestebeutiche Thonrobrenfabriten G. m. b. D. in Roln a. Rh.

Der Ctabtrath nimmt Renninif babon, bag in ber Sigung ber bednifden Rommiffion bom 5. Jebruar b. J. Die bielfachen in ber Breffe berlautbarten Rlagen über ben Juftanb ber Strafen Gegenstand ber Berhandlung geweien find. Das Tiefbauamt wies insbesondere auf die außerft ungunftigen Witterungs-berhaltniffe bin, die feit Weihnachten geherrscht hatten. Rachdem es im Dezember vierzehn Tage lang ftart gefroren habe, sei am 24. Dez. ploglich Thauwetter verbunden mit ftarten Rieberichlagen eingetreten. Das Maffer habe bon bem gefrorenen Boben nicht aufgenommen merben fonnnen und es hatten fich infolge beffen beträchtliche Golammfchichten gebilbet. Wenn fich biefer Schlamm fcon auf ben ordnungs maßig hergeftellten Strafen in fehr unangenehmer Beife bemertbar gemacht habe, fo feien bie Berfehraverhaltniffe in ben noch nicht bergestellten Strafen baburch felbfiberftanblich noch ungunftiger beeinflußt worben. Seitens bes Tiefbauamtes fei bas Dogliche gefcheben, um Abhilfe gu ichaffen. Allein gur Unterhaltung ber Querftragen in ber Redarborftabt find im Monat Januar b. 3. 330 Com. Ries 2,80 M und 165 Com. Schuttergrus à 7 M - im Werihe von gufammen 2079 M - jur Bermenbung gelangt. Gin wirtlich be-friedigenber Zuftand taun in biefen Querftragen bei bem auf ihnen ftattfinbenben ftarten Bertehr erft burch bie in Musficht genommene Berfiellung berfelben als Drieftragen gefchaffen werben. Das Tiefbauamt bat ferner barauf hingewiefen, bag ein geregelter Fortgang bon Strafenbauten mabrent ber Bintermonate überhaupt nicht ber-Kangt werben tann, ba ber Gintritt von Froftweter bie Ginftellung ber Bauten gur Folge haben mugte.

Berr Architeft Biftor Binbner mirb mit ber Brojeftbearbeitung für die Sochbauten ber eleftrifchen Stragenbabn beauftragt.

Ga merben übertragen;

die Lieferung von ca. 19,000 Abm. Auffüllmaterial für den Festhallenbauplat der Firma Grün u. Bitsinger hier um deren Angedot von 2 M. pro Abm.
die Ausführung der Grobichlosserarbeiten für das II.

Baswert am Lucenberg bem Schloffermeifter Jofef Gerber bier um 1256 DR. 20 Big.

bie Tuncherarbeiten gum Umbau bes Freibabes im Rbein bem Tanchermeister Arnold Niermann bier um 2817 M. Im Monat Dezember v. J. find von der Armentommiffion inde Unterführungen vernbfolgt morden:

1) Wochengelder und Michzinse an 610 Personen W. 9 928.38
2) Geldgeschenke an 191 Bersonen 2 185.—
8) Psegegeib für arme Kinder:
a) in Hamilien M 10 698.71
b) in Anstalten 5 829.30

M. 19 528.01 4) Brob an 582 Berfonen 5) Suppe an 286 Berfonen 50901, Kilogramm 19 105 Portionen 6) Schulmaterialien an 4 Schuler und Schulerinnen.

Augerbem haben noch eine Angabl Stadtarme, Lehre und Bfleglinge Schube und Rleibungefilide erhalten.

Sinnichtlich 58 gir Landesbrandtaffe neu eingefcahten Gebanden wird ber Raufwerth feftgefest. Die von ber ftabtrathlichen Schagungstommiffion vorgelegten pfandgerichtlichen Schägungen (35 Stud) werden genehmigt,

* Gruennung. Der Großherzog hat ben Referenbar Dr. Bilbeim De in nie aus Weinbeim unter Berleitung Des Litels eines Legations-fefretars jum Sefretar bei bem Minifterium bas Großh. Daufes und ber auswärtigen Angelegenheiten ernannt,

Berlegung ber Burgerandichuh. Signng. Die für Dienftag, ben 18, Gebr. anberaumte Signing ift, wie auch ichon aus bem Stabtrathebericht erfichtlich, auf Dienftag, ben 20, gebr verlegt worben. * Die Borbildung ber Boft- und Telegraphen-Behülfen.

In ben Zeitungen werben feit Befanntwerben ber neuen Bestimmunger

lieber, aus bem Muslande bier auf turge Beit weilender Freund wollte nicht Berlin berlaffen, ebe er nicht einer Reichstagssihung beigewohnt. In einer Drofchte erreichten wir furs nach gwölf Uhr ben ftolgen, weißleuchtenben Palaft, und bas Erfte war, bag uns gwei Billethanbler Tribilnentarien anboten. 3ch lachte fie aus, mein Freund munberie fich . Wir famen gut Rarienausgabe, bort hing ein gebrudtes Schilb: "Die Tribunentarten zur ben-tigen Sigung find ausgegeben." Tropbem trat ich zum Schalter: "Rann ich vielleicht gwei Rarten erhalten?" - "Bebauere, Miles ausgegeben!" - "Bitte, ich habe bier ein Schreiben vom Direttor bes Reichstags-Bureaus, in welchem es beißt: "Ich bin mit Bergnügen bereit, Ihren Butritt gu ben Tribunen in jedem eingelnen Falle nach Möglichfeit zu gewähren." Der Beamte prüfte bas Schreiben: "Ja, bann fann ich Ihnen gerabe noch eine Rarte geben," und er fchreibt Rame, Stand, Wohnung auf. Run, wir erhielten noch burd Bufall eine zweite Rarie, unterbeffen rollten mehrere Drofchten bor, ihre Infaffen und Infaffinnen aber, fichtlich Besucher aus ber Proving, febrien fofort enttäuscht um, benn auch fie erfuhren, bag bie Rarten gur beutigen Sigung ausgegeben feien. Oben gaben wir Sute und Mantel ab. "Es ift wohl fehr boll?" fragte mein Freund bie hilfsbereiten Diener. "3 bewahre, fo viel Blag gibte ja gar nicht." - "Aber unten berweigert man boch bie Rarten?" - "Ja, unten," und bie Diener lachten frob lich. Um es turg ju machen: als wir balb nach ein Uhr bie Tribilne betraten, maren eima gmilf Ptage befegt, eine Stunbe fpater gahlte man auf fammtlichen Tribunen bochftens breifig Berfonen, über zweihundert Plage maren leer! Best lachte mein Freund und ich wunberie mich.

- Eprano bon Bergerae und ber Delicateffenhandel. Die Sgene im bierten Afte bes Roftanbichen Dramas, in welcher bie fcone Rorane ben verhungernben Gabrogner Cabetten einen Wagen voll guter Dinge gum Frühflüd bringt, bat in Baris eine neue Delicateffen-Marte geschaffen: "Cyrano." Gin Dottor ber Rechte, ber zugleich Maler und - mas bie Sauptfache fur ihn, auch Ronbitor ift, bichiete einen neuen Ruchen, ben er "Chrano"

bie Unnahme von Bofts und Telegraphengehülfen von Reuem Angebote bon folden Brivat-Unterrichtsanftalten gur Borbereitung auf bie Annahme Brufungen veröffentlicht, Die fich icon fruber unter ben alten, einfacheren Bebingungen mit ber Borbereitung für Die Boftgehülfen-Priifung befast haben. In einem folden Angebote ift fogar erwähnt: "Much Schuler ber Boltsichule tonnen bas Biel erreichen." Im Intereffe ber Bewerber, beren Gliern und Angehörigen wird barauf aufmerkfam gemacht, bag nach ben neuen, im Amisblatt Rr. 1 bes Reichspostamis unterm 1. Januar veröffentlichten Unnahmevorschriften für die Annahme als Postgehillfe ober als Telegraphengehülfe ber Besit bes Reifezeugniffes für die Untersefunda einer neunstufigen ober bas Reifezeugniß fur bie erfte Rlaffe einer fechaftufigen offentlichen boberen Lebranftalt unbebingtes Erforbernig ift. Dagegen wird burch ben Befuch einer Bribat Borbereitung = an ftalt eine Anwarticaft auf Unnahme als Bofts pp. Gehulfe n icht erlangt. Die betreffenben Borfdriften tonnen bei jeber Boftanftalt eingesehen werben, und es ift ben Betreffenben bringenb gu rathen, fich gur Erfparnif unnöthiger Roften eingebend barüber gu unterrichten, bevor fie ben gebochten Angeboten naber treten.

" Confereng ber Evang. Manner- und Jünglingebereine. Am nachften Conntog, Rachmittags 3 Ubr, finbet im Ebang. Bereinsmin nadhen Sonntog, Rachmittags 3 Uhr, findet im Edang. Bereins-haufe, K 2, 10 babier, eine dom hiefigen Edang. Männer- und Jüng-lingsberein einberufene Conferenz der denachbarten Brudervereine Worms, heibelberg, Lubwigshafen, Schwezingen, Wiedlingen und Schönau fialt. Solche Conferenzen haben den Zwed, durch brilderlichen Austausch der Gebanken und Erfahrungen die Jünglingsvereinssach zu fördern. Bei der bedorstehenden Jusammentunst wird das Ihema: "Segen und Gesahren des Bereinsledens" behandelt werden. Das Reserat hat herr Bereinsgeiftlicher 3 teg ler Rarlbrube, ber im vorigen Jahr als Stadtvifar hier thatig war und ben hiefigen Berein leitete, freundlichst übernommen. Diese Conferenz bietet ben Evang. Gemeinbegliebern eine gunftige Gelegenheit, fich mit ben Bielen und Bestrebungen ber driftlichen Manner- und Junglingsvereine, Die über bie gange Belt bin berbreitet, in affer Stille eine überaus fegenbreicht Thatigteit entfalten, naber befannt ju machen. Die Berhanblungen find öffentlich, und ift une jeber ebangelifche Jungling und Mann als Baft berglich willtommen. Un bie Confereng wird fich ein gemutbliches Beifammenfein ber Bereine in ben freundlichen Raumen bes Epang. Sofpiges, U 3, 23, (Sotel und Reftauration) anichliegen.

Breireligioje Gemeinde. In Diefem Monat werben es breihundert Jahre, baf Giorbano Bruno, ber Philosoph, Dichter und freie Denfer als Opfer ber Inquisition in Rom lebendig verbrannt wurde. Er starb ben grausamen henterstod als Märtyrer seiner Ueberzeugung, denn er hatte ben Muth besessen, das Wert bes Copernicus zu verherrlichen und sortzusegen. Allüberall, wo Bereinigungen fich befinden, Die bie Pflege best freien Gebantens in wiffenfcaftlider und religiofer Sinfict fich gur Aufgabe gemacht baben, wirb in biefem Monat bes Tobestages Giorbano Bruno's gebacht werben. Dier geschieht biefes in ber Freireligiofen Gemeinbe, beren Brebiger am Conntag, Borm. 10 Uhr in ber Aula ber Friebrich b. ich ule einen Bortrag halten wird über "Giorbano Bruno, ein Marthrer ber hochften Ibee."

. Raifer-Banorama C 1, 14. Wie in ben fruberen Jahren, wird auch heuer bad Raiferpanorama jebe Woche eine anbere Reife nach ben febenswertheften Gegenben Deutschlands und bes Muslanbes porfuhren. Dan hat es, wie vielleicht verfchiebentlich angenommen wirb, bier nicht mit fogenannten Bergrößerungsglafern gu thun, ber Befchauer glaubt fich bielmehr in bie Ratur berfett, benn bor feinem Muge breitet fich Alles in plaftifcher Raturireue aus. Bon bem in ber bergangenen Boche ausgestellten unvergleichlichen Reabel, beffen Schonbeit bie befannten Worte fcuf: "Reapel feben und flerben", ging bie Reife in biefer Woche in bie Alpenlanbichaft bes malerifchen Galgfammergutes, bas fich burch lanbichaftliche Schonbeit auszeichnet unb unftreitig gu ben intereffanteften und reigenbften Gegenben Defterreichs und Deutschlands gehört. Dit weibefetten Gebirgen und Abhangen, mit Geen, Bachen, Fluffen und Mafferfallen bebedt, enthält es viele mit Seen, Bächen, Flüssen und Wasserfällen bebedt, entsält es viele Raturmerkwürdigkeiten. Die Gegend schaut so beiter und lachend, daß man sich nur mit Mihe überreben kann, sie musse im Winter wegen ber vielen Berge schautig, wegen ber Schneemassen, welche heradzusklitzen broben, gesährlich sein. Salzburg ist der Ausgangspunkt der Reise. Der Andlich dieser Stadt vom Mönchsberge aus wirtst geradzzu bezaubernd. Natur und Menschendände haben hier in edler Harmonie zusammengewirtt und ein wirtlich herrliches Bild geschaffen Die gleichen Eindrücke beiten Isch, Traunkirchen, Halbadt usw. Doch wozu die Schönheiten alle aufführen? Gebe Jeder selbst hin und schaue; das Gedotene wird ihn reichlich befriedigen und vor zweisen nicht, das er mit dem Borsan, den nun ab immer so billia zu "reisen". nicht, bag er mit bem Worfat, von nun ab immer fo billig zu "reifen", bas Runftinftitut verlaffen wirb.

* Coloffenmtheater. Die fiets jugfraftige Lotalpoffe "Das Mildmabel von Raferthal" gelangt morgen Conntag, 11. Februar, Rachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr jur Aufführung.

* Carnepals-Gefellichaft Risantich-au. Bout bentiger Unnonce findet morgen Sonntog Abend die britte farnevaliftifche Signing (mit Damen) ber Gefellschaft Ri autsch au in ben Galen ber "Liederhalle", R 7, 40, ftatt. In Diefen Damenfigungen, beren Einführung in Mannheim bas Berdienft ber Gefellschaft Ri autsch au berifcht ftete eine tarnevaliftifch binmeriftifche Stimmung. Alle, die fcon einmal einer fo frobitchen Damenfigung beimobnten, werben Die morgen ftatifindende ficher nicht unbefucht vorübergeben loffen, und Denen, "bie noch nicht babei maren", tounen wir ein Befuch ber Sigung nur beftens empfehlen.

und au beiien Einweibung Edi bes vielfeitigen Mannes erfchien. Bugleich melbete ber Gefinber bie Coutmarte "Chrano" für Egwaaren an. Bum Streite gegenstand wurde biefe Marte, als ein Belicateffenhandler einer neuen Beringspaftete ebenfalls ben Ramen "Curano" gab. -3d habe bie Marte für alle Lebensmittel angemelbet," erflärt ber rechistunbige Maler und Buderbader. "Unfinn! Gin Buderbader bat ben Schutz nur für Ronbitorfachen. Gin Ruchen ift feine Beringspaftete," erwibert ber Beflagte, und bie weifen Daniels von Baris werben biefen Brogeg gu enticheiben haben, in welchem bier Abvotaten, Die herren Richard, Flammand, Deville und Duhamel für und wiber plaibiren werben.

- Der Moman eines Mamerun-Regers. Bon ber Raifer Frang Joseph-Brilde in Bien ift borgeftern ein Mann in ben Donaustrom gesprungen und fogleich in ben Wellen verschwunden. Der Gelbstmörber ift mit bem Wanberlehrer Walter Barnet bom Stamme ber Dualla-Reger aus Groß-Balanga ibentifc. Liebesgram hat ben hochintelligenten und fehr gebilbeten jungen Mann, ber er? 21 Jahre alt mar, in ben Tob getrieben. Der Reger war ber Gobn eines ungivilifirten Bewohners von Ramerun. Alls er fieben Jahre alt mar, lief bas Schiff bes englifden Abmirals Barneg bie Riffe von Ramerun an. Der Abmiral überrebete bie Eltern, ihm ben Anaben angubertrauen und er nohm ihn mit fich. Der Abmiral behandelte ibn wie ben eigenen Sohn. Er gab ihm feinen eigenen Ramen und nahm ihn nach London mit, wo er ihm in einem ber pornehmften Inflitute eine befonders forgfältige Erziehung angebeihen lieg. Der Duallajunge machte bem Aboptivater auch alle Ehre. 3m Alter pon 17 Jahren hatte ber Jungling feine Erziehung vollenbet; er unternahm große Reifen, Die ibn erft nach Spanien, Rorb. und Subamerita, Mexito und ichlieglich burch bie gange Welt führten. Barnefi fernie wandernb fieben Sprachen und als er nach Europa gurildgefehrt war, war er burch feine Reifeerlebniffe in bie Lage verfeht, fich mit Bortragen reichlichen Unterhalt gu ichaffen. Et tam nach Wien und hielt Bortrage über Afrita. Bu feinem Un-I glud berliebte fich Barneg in eine Mufitlehrerin aus Burich.

* Die Mannbeimer Bolfafuche erfreut fich fortmabrent eines regen Bufprnches feitens ber minberbemittelten biefigen Bebol und ber Beftand Diefer gemeinnunigen Auftalt erweift fich ale ein wirliches Bedurfniß fur die biefige Stadt. — Nachverzeichnete Bablen mögen die Beliebtheit ber Anftalt darihun und ihr immer nene Galis guführen. Bir wollen noch befonders betonen, bas Jedermann obne Schen feine Mablgeiten, bestehend in guter, fraftig und appetitlich gubereiteter Dausmannotoft, dort einnehmen oder fich nach Saufe bolen tann. Berichentt wird bort nichte, Jeber begabit, mas er vergebrt, Die Bolistuche bat beshalb in teiner Weife ben Charafter einer Alimosenanstalt. Im Jahre 1899 wurden verabreidt: 38 884 Bortionen Brod à B Bg., 9783 Port. Suppe à 10 Pfg., 9427 Port. Gemüse und Fleisch à 25 Pfg., 100082 Bort. Suppe, Gemüse, Fleisch à 20 Pfg., 77682 Port Suppe, Gemüse, Fleisch à 80 Pfg., 50686 Taffen Raffer mit Milch und Juder à 5 Pfg., 52089 Bröden à 3 Pfg. Die Extrajiamer, in welche den Britadern gemüse and ben Britadern gemüsen Entsticklung weiterer & Big das Effen beringsbracht wied wurden per 12 208 Bertonen benitt.

Ber Bergolber Friedrich Dedmann verfaufte fein im Bau begriffenes Wohnhaus Abeindammstraße Rr. 88 an

Deren Bittualienbandler Gottlieb Bolff bier jum Preife von

53 500 Mart.

"Muthmagliches Better am Conntag ben 11. Bebr. Der Sochbrud über Grogbritannien bat fich nunmehr auch über Dane-mart und Rordeutschland ausgebreitet, fo bag bei und nordliche Winde die angefündigte Auffrischung ber Temveratur gebracht haben. Um Sonntag und Montag wird bas größtentbeils trube und mehre fach neblige, aber trodene Frostwetter noch andauern.

Bitterungsbeobachtung ber meteorologifchen Ctation

| withingtim. | | | | | | | |
|-------------|-----------|-----------|-------------------------|---------------------------|---|---|------------------|
| Datum | Beit | Barometer | Suffremperat. Gelf.* | Luftseuchtigt. Projent | Windrichtung und Stärfe (10-theilig). | Rieber- fchlagsmenge Elter per am | Bemert. ungen |
| 9. Febr. | Morg. 7" | 751,9 | - 5,5 | | 92.9 | | |
| 9. " | Mittg. 2" | 751,0 | -1,0 | | 912 | 52 | |
| 9. " | Mbbs. 910 | 751,0 | -1,2 | | nin | | |
| 10. " | Morg. 7" | 749,8 | -4,8 | | 97.2 | | |
| The same | | | | and the | - | | |

ochfte Temperatur ben 9 Rebr. - 0,5 . pom 9/10. Febr. - 4,7 .

Aus dem Evofiherzogiljum.

Rarierube, 8. Febr. Das Ganthaus Albert Levis& Co. gerieth ber "Straft. Boil gufolge in Bahlungsich wierigteiten. boch in ein Arrangement angebahnt.

B.C. Rarieruge, 9. Febr. Beim Brande bes Lanbauerficheft

B.C. Rarisenne, 9. gebr. Beim Brande des Landauerff chen Baarenhaufes haben, wie sich beute jub beransstellte, brei Bere täuferinnen den Tod in den Flammen gesunden. Sie waren im zweiten Stockwert des völlig abgebrannten Cuergebäudes beschäftigt und wagten wegen der schuell um sich greisenden Flammen nicht niehr die Flucht auf die Straße, sendern drängten sich in das obere Stockwert, in dem Glauden die Fruerwehr werde sie retten. Da aber dieser Lierbaum is leicht entzündlichen Ernsen, werde Wetten, Barbagen und deres angefüllt mar fand bas verberreibe Glement. Borhangen und bergt, augefüllt mar, fand bas verheerende Elemenk rafch ben Weg bis jum Dachziegel, fo daß bie Unglücklichen mabre Scheinlich ganglich verbrannt find. Bis jegt hat man wenigstens teine Sour von ihnen gefunden. Jakt fammetliche Bewohner der oberen Stode waren jufälig ober aus geschäftlichen Gründen abwesend, als der Brand anderach. Derr Dr. Weißtum tehrte nichts ahnend eben von der Prazis zurück und tras sein in bellen Planmen an. Ein Dienstmadchen ließ ihr tleines Kind in der Wiege zurück und fturge voll Schrecken auf Die Strafe. Durch ben Larm und den Rauch aufmertfam gemacht, verließ bas ftind fein Beit und gelangte unverfehrt auf die Strafe. Den Angehörigen ber auf fo fchreckliche Abeife ums Leben Belommenen wendet fich bie allgemeine Theile

B.C. Rarloruhe, 9. Febr. Gin moberner Schulpalaft wird bemnachft in ber Rebeniusstrage mit einem Roftenanfwand von 643,500 ... errichtet. Das neue (14.) Boltsichulhaus wird 37 Lehrfale, 1 Singfaal, 1 hanbarbeitsfaal für Mabchen, 1 Zeichenfaal mit Borlagengimmer, 3 Lehrer- und Lehrerinnengimmer, 1 Dienergimmer, ferner (im Rellergeschof) 1 Schülerbab mit Anfleiberaum, 1 Schul füche mit Roblen- und Gemuferaum und (im Dachgeschof bes Mittelbaues) 1 Knabenhandarbeitsfaal mit Materialraum, fowie Raume für Sammlungen umfaffen. Un Stelle ber Gasheigung wird eine centrale Rieberbrudbampfheigung eingerichtet; in einem Anbau wird eine gerräumige Turnhalle erftellt. Die Gejammtichulergabl ber 13 flabtifchen

Bollsichulen beträgt gegenwärtig 8876, B.N. Wlosbach, 9. Febr. Gestern Racht nach 11 Uhr brach im erften Stod bes Raufmanns M. Drit b babier Feuer aus und vernichtete ober beschäbigte faft alle Fahrniffe und Waarenvorrathe im Caben und Romptoir. Auch bas Gebaube wurde im Innern erheblich

beschäbigt. Orth ift verficert. Entstehungsurfache unbefannt.

Bornberg, & Febr. Auf bevorfiehende Saftnacht wird von einer Gefellichaft von 80-100 Berfonen bier ein Mastengug beranftaltet, in welchem bie Burg hornberg im Mittelalter, fowie Gruppen berfchiebener Bollerichaften, worunter auch Buren und Englander, jut Aufführung tommen werben. Das Arrangement flegt in bewährien

Barney hielt um die Hand des Madchens an und erhielt das Na-Das Mabden nahm bor einiger Beit eine Stelle in Rrems an. Barneg war furchibar eifersuchtig. Es tam gwifden bem Brautpaar beshalb oft gu Streiligfeiten, bie jebesmal wieber beis gelegt wurden. Bor einigen Tagen langte bas Mabchen nach langerer Abmefenheit in Wien ein. Barneg trat ber Braut fein Bimmer ab und miethete fich felbft in ber Belveberegaffe ein. Swifden ben Liebesleuten tam es wieber gu einem Zwift und Diesmal ichien ber Bruch unbeilbar. Borgeftern verabichiebete fid Barneg berglich bon ber Braut und bon ber Quartiergeberin und ging fort, ohne aber Gelbftmorbabfichien gu äußern. Geftern ganogeirte bie Braut bie Rleiber, bie ber Gelbftmorber an beb Raifer Frang Josephbrude gurudgelaffen, als Gigenihum bes

- Das Dampfichiff auf bem Tobten Meere. Im neuen Sahrhundert muffen felbft bie alteften Traditionen mobernem Geifte Plat machen. Nachbem man ben beiligen Boben Balaftinas burch Erbauung einer Gifenbahn von Jaffa nach Jerufalem ente weiht, und fo bem Canbe ben poetischen Reig ber Bilgerfahrten auf Rameel- ober Efelbriiden genommen hat, will man auch bie Rube ber unbeweglichen Gewäffer bes Tobien Meeres ftoren. Um eine Erleichterung bes Bertehrs gwifden ben Ufern bes Gees berbeiguführen, an ben fich fo viele Trabitionen fnupfen, und ber in feiner Tiefe fein lebenbes Wefen beherbergt, bat man fich gun Ginrichtung eines regelmäßigen Berfehrs mit fleinen Dampfbooten entichloffen. Das erfte Boot ift bereits getauft und feine erfte Reife burfte gewiß ein großes biftorifches Greignig werben.

- Bon ber fleinen Frange. Gines Abenbs, als fie fcon im Betiden lag und febr milbe mar, wollte fie burchaus ein onberes Rachtgebet fprechen als jenes, bas fie bergufagen gewohns ift. Gie wurde formlich mitrifch, bag Dama fie fein anbered Gebet lehren wollte. "Aber warum willft Du benn etwas Unberes beten?" fragt Mama. Und Frange unter Thranen: "Ad Mutter, ber liebe Gott muß bod auch ein bischen Abwechse lung haben . . .

Danben und ift nicht gut giveifeln, bif wir biefel Jahr eiman febr Beblogenen geboten betommen, jumal bie Mimirtenben meber nach Roften fchrein, um ihre Bollen gut burchzufuhren. An ben gerigen Gintrehnern liegt es bestalb, bie Gefellschaft nach Reuffen gu unterftuben, ba bis Gade bumerbie mit beirachtfichen Roften ver-

* Ronftang, B. Febr. Der Mufftieg bell 3oppelin'ichan Bufifchiffes foll im Laufe bes Monais April on frgend einem gunftigen, nebelfreien Tage flattfinben. Wie bie Ingenieure v. Beppelin's, foll auch ber englifche Major Baben-Bowell, eine Autoritat auf bem Gebiete ber Luftichifffahrt, nachbem er Experimenten mit bem Zeppelin'fchen Aluminium-Luftfciff beigewohnt bat, Die fefte Uebergengung gewonnen haben, bağ mit biefem Luftfchiff bas Problem ber Lentbarteit enbgiltig geloft fei. Rach ben "Babler Rachrichten" bat er in einem Bericht an bas engl. Minifterium erflart, für biefe Flugmafchine gebe es teinen Ort mehr auf Erben, ber unzugänglich mare; fie geftatte Streifiouren an jeben beliebigen Ort.

Cheater, gunft und Willenfdjaft.

Sieberabend von Dr. Wählner, Wan schreibt und: Wüllner gebort zu seinen Sängern die man gehört daben much. Es ift nicht uninteressant, Aussprücke bekannter Blustkritiker über Wählner nach einander zu lesen. Sie lassen die Bedeutung, die man seiner Verssonder zu lesen. Sie lassen die Abentung, die man seiner Verssonder zu lesen. Sie lassen die Abentung, die man seiner Verssonder Klunklet, hervortreten. Dr. L. Wüllner ist ein einzig dachtebender Klunklet, ein ganz besonderer Liedling der Aussen. Er ist un erher Linis der demokler, dann erst Tängen. Er ist und seinen Aussender seine Stimme politändig in der Gewolk." (Martin Reih) seitene Bereinigung von dervortagendem Schanspieler und seinsähligem Wüsster" (Engenid Pirani). "Ungewöhnliche Jutelligenz, große Unisterisches Können, sach Fantalie und glutheißes Empftuden, das sind die Falloren, deren Zusammenwirken die Leistungen Dr. Wäldners zu wahrhalt ergreisenden machen." (Otto Lehmann) Riemais dat mich der tiese heitige Ernst in der Erstallung einer Unsfahe der Küntlersprache, auch nicht von der Rühne der, so in der tiese des Persent derübrt und erschöftert". (Ich Krausse). Ein unarmählicher Stimmungsreichtbum beselle den Ersanz des Bartragenden (Karl Kolf.) Und Dr. Otto Reitzel endlich leitet Urtheil in der Kölnischen Feitung mit den Worten ein: "Richts Interessanteres als so ein Ludwig Wüllner Aben d!

Od is de aber Karl Kolf.) Und Dr. Otto Reitzel endlich leitet Urtheil in der Kölnischen Seitung mit den Worten ein: "Richts Interessanteres als so ein Ludwig Wüllner Aben d!

Od is de aber Karl Kolf.) Des Bertverschen bingern Derde. Genetzen 11.

Dorf heater Karlerube: Samfing, 10. Bebr.: "Gute Racht Derr Bantalon", Das Berfprechen binter'm Derb". Sonntag, 11.: "Lobetang", "Coppelia". Dienftag, 18. Febr.: "Gölferbimmerung". Donnerftag, 18.: "Dermalb". Freirag, 18.: "Der Bajasto". Der Barbier pan Senilla".

Don Cevilla".
b) in Baben. Baben. Montag, 6. Febr.: "Der herr im Gaufe". Mittwoch, is.: "Fra Diavalo". Montag, 19.: "Beimen".
Mus Meinz wird gemelbet: In der Stadtwerordnetenfigung wurde beschloffen, das Mainzer Stadttbeater mit elestrischer Beiechtung zu versehen. Die Einsührungsarbeiten, die zu 110000 Mil. veranschlagt find, sollen bereits ben tommenden Sammer ausgeführt werden, so das mit Beginn der nächsten Identersation das Theater in elestrischen Lichtenvangen wird. — für die Reit vom 15. die Li. in elettrifchem Lichte prangen wird. — fint bie geit vom Id. bis 21. April nachfibin wurde bas hiefige Stabitbeater ben "Schlierfeer" zu einem achtlägigen Gaftspiele gegen eine Bergatung von bo Dtart ar ben Abend überlaffen.

Allegander Defiler, der Begründer des deutschen Theaters in Strafdung, bessen. Die stellen et die 1889 war, ist im Aller von 67 Jahren gestonen. Ju seinen lesten Lebensjahren widmete er sich mit Eiser dem Luteresseilspiele, das er mit Disettanten, die er für ihre Ausgabe geradezu zu elektristen verkand, in Torgan, Griurt, Berlin, Mittenberg, Halle, Biagdedung, Görlig, Kraunschweig, Stettin, Mannberg, Köln a. Alb., Deidelberg, Wiesbaden, Darmstadt, Strafburg, Konnberg, Köln a. Alb., Deidelberg, Wiesbaden, Darmstadt, Strafburg, Konnberg, Köln a. Alb., Deidelberg, Wiesbaden, Darmstadt, Strafburg, Konnberg, Abende und Edding im Gangen 217 Mall zur Aussichen Ersolg hatte Dehler mit Derrigs "Kaise Kriedrich der Mothdart". Ländners Bollsspiel "Kriedrich der Erose", das er im Strafburg, Königsberg, Brestin, Berlin, Magbedurg, Franklutt u. M., Dsaabrild u. i. w. mirtungsvollfier Darfürlung brachte und in dem er den großen König unvergleichlich schon spielte, war das leste derarlige Anternehmen, in dessen Tiens er seine Kinsterische Personlichteit stellte.

Gine Clanbalfcene in ber Munchener litterarifchen Befellschafe. In München las biefer Lage Richard De hmel in ber Dindener litterarifden Gefellichaft Gebichte von Rietide, Bolg und Lifteneron. Den Schluft fouten "Stimmen aus ber Schöpfung von Alfred Mombert bilben. Das Publifum fonnte weber Ber-gandnig noch Refpett für bie Mombertiche Lprit gewinnen; man fing erft an, Blide ausgntaufden, Grimaffen gu ichneiben, gu tichern. Debmet las unbeiert weiter. Er ahnte nicht, was geschab. Dloglich aber bricht ein unbanbiges, unverfrorenes Gelöchter ins unb Dehmet ichaut bermundert auf. Sofort flappt er fein Buch ju, legt es auf ben Lifch und berlagt ben Saal. Die Lader ihnn ein Gleichel. Die Arbeitigen warten. Da beiritt ein herr bas Poblum und berklindet. Der Bebmel werbe nicht weiter lefen, ba er fich burch bas Publitum beleibigt fuhle. Staunen, Applaus, Lachen, Gegeter. Die Goiree wirb jur Bolfsperfammlung. Enblich mocht ber Borfibenbe ber Poffe ein Ente. Er erffart auf bas Befimmtefte, bag herr Dehmel nicht mehr tesen werbe und außert berechtigte Aweisel an ber Möglichleit, ben Beleidigten polizeillch (!) zu feiner Bilicht zurückzuführen. Damit war die recht unerfreuliche Standalfeene zu Enbe.
Ein verbotenes Schanspiel. In Plauen verbot die Königt. Amishauptmannschaft die Aufführung des Schauspiels "Schulbig" von It ich ard Dob aus "fillichem und flaatberhaltendem Intereffe".

Dem Borfigenben ber bramatifden Gefellicaft "Freundschaft" murbe eroffnet, bag burch bie Aufführung Erbitterung gegen bie Juftip Behorbe bervorgerufen werben tonne. Dem Dictes murbe bas Berbat

Die Gafferie Borghafe. Der Antauf ber berrfichen Runft-fammlung, welche fich in ber Billa Borghese befindet und alle tunft-finnigen Fremben entgudt, ift befanntlich icon bor einiger Zeit bon ber trallenischen Regierung beschloffen morben. Run berathen bie Ansfolliffe ber Rammer ben betreffenben Befegentmurf, und es ift mobil fein Bmeifel barüber erfaubt, bag bie italienische Bollsbertreiung fich beeilen wirb, bie fosibare Sammlung, bie fonft in alle Minbe gerftreut merben murbe, Rom und Italien qu erbalten. Der Antaufspreis ift mafig: 3:000,000 Bire, Gadperftanbige fchaben ben Berth ber Gallerie auf minbeftens bas Doppelte, begeifterte Liebhaber bie "Irbifche unb bimmlifche Liebe" Tigian's unb bie "Grablegung" Rafael's auf je eine Millian. Jebenfalls macht ber Stant, abgefeben babon, baff er mit bem Anfauf biefer Runftichage eine Pflicht erfullt, ein febr gutes Beichaft. Man mag bies bataut erfeben, bag Gurft Camillo Borghefe gelbbeburftige Gntel fcmer reicher Abnen, an bie italienifche Regierung mit bem Untrag berantrat, er molle feine gange Ubrige Gallerie bem Stante fchenfen, wenn man ibm erlaube, bie beiben ermabnten Bilber gu behalten und ins ausland gu berfaufen.

Meuche Madridien und Telegramme.

. Berlin, 9. Sebr. Wie bie "Rationalgig," bort, ift ber Raffer geftern giveimal beim englifden Botfdafter porgefahren, am Rachmittag und Mbenb. Der zweite Befuch währte eine Stunde.

Berlin, 9. Febr. Dem Reichstage ging ein Gefebentwurf gu uber ble Freundichaftsvertrage mit Tonga und Samoa, fowie ber Freundschafts., Sanbelse und Schifffahrtspeetrag mit Bangibar.

Rom, 9, Bebr. (Genal) Bei ber Berathung bes Bubgets bes Minifteriums bes Meugeren frelt Bisconfi Benoft a bet ber Beantroorfung ber Anfroge ben Genators Bitelleschi Robitt feft, ball

raller gegenfeitiger Freunbichaft umb gegenfeitigen Bertrauene bebatten Entbafries inime aufgemeinen Bertoidiumgen noch fich gleben werben.

Sonbon, 9. Febr. Das englifche Baggerfdiff "Des so lant", bas am 21. Dezember v. 3. Cinbe nach Ricolajeff berlaffen batte, ift an feinem Bestimmungbort nicht angelommen, Man nimmt an, bag basfelbe mit 19 Mann im Rangt unter gegangen Ift.

" Lonbon, 9. Febr. Dem Barlamente ging ber Rachtragsetat gu, in bem 13 Mill. Bftr. gur Beftreitung ber Roften für 120 000 Mann verlangt werben, Die infolge bes Rriegest in bem mit bem 31. Marg ichliegenben Ginangfahre mehr ausgehoben werben, fotbie gur Beftreitung anberer einschlägiger Musgaben für militarifche Zwede

Der Burenfrieg. Gine Rnrie

bom gesammien Reiegsichauplate, Die an fich verftanblich ift, veröffentilden wir auf ber erften Geite biefes Bfattes. Much ber Entfagberfuch, ben Oberft Plumer bon Rorben ber auf Dafefing unternimmt, ift baraus erfichtlich.

Suller wieder auf bem Madguge.

In Lourengo Marques ift Donnerftag fruh 9 Ubr aus bem hauptquartier ber Buren bor Labnfmith bie Relbung eingegangen, bag bie englifden Truppen, bie im Befig bes Molenfpringlopfes waren, ihn in ber Fruhe aufgegeben haben, nachdem bie Buren bas Ropje bombarbirt hatten. Die Englanber baben fich über ben Tugelaflug in ihre alten Stellungen gutudgegogen. Morgens tourbe am Tugela mit Unterbrechungen eine Ranonabe unierhalten. Dit bem Entfage bon Labbimlib, wogu Buller nach feiner eigenen Berficherung ben Schliffel bat, ift's alfo auch auf biefem Wege nichts! Um Dittwoch hat auch bei Colenfo, füblich bes Tugela ein Befecht ftatigefunben. Das Telegramm ift bom 7. Februar batirt und lautet: "Die Buren fenerten geftern auf einen Bangeraug. ber bon Chievelen in ber Richtung auf Colenfo vorfuhr. Der Bug, in bem fich 2000 Mann (?) befanden, mar infolge bes Ungriffs genöthigt, nach Colenfo gurudgutebren. Bel Colenso und bem oberen Tugela wird feit beute frilb 5 Uhr gefcoffen." 3m Lager bon Chiebelen, füblich bon Colenfo, bat General Buller bie 6. Brigabe unter General Barton jum Schufe ber Babulinie gurudgelaffen. Die Unternehmung mit bem Bangerguge, bie Barion am 6. Februar anordnete, fann nur ben Zwed gehabt baben, ju ertunben, ob bie Buren bie Boben bei Colenfo noch befegt bielten, benn bie Erfahrungen, ble bie Engfunber bisher mit ben Berfuchen gemacht haben, Bangerguge als Ungriffemaffe gu bermenben, ermuthigen nicht bagu, fie gu er-

Bom filblichen Aviegefchanblag.

O Bonbon, 9. Febr. Gin Telegramm Borb Roberis bom 8. b. M. bestätigt, baf bie Buren von Gatacre am 3. Februar bei Benbit und am Bogelfluß gurudgemorfen murben. Gatarre fügte feiner Melbung an Roberts bingu, beibe Mugenpoften feien völlig gefichert.

Wentider Briegofdauptag.

* Lonbon, 9. Jebr. Lord Roberts legt bar: Der Swed ber Bewegung Macbonalbanach bem Roobookberge war, ben Feind abgufchneiben, ber bie Babnlinie bei Belmont bebrobte, fich aber bor ben Sochländern unter Oberft Broabtoood guriidgog. Deffen Stellung beherricht bie Furth liber ben Rietfluß. Det Geind versuchte bergebens, bie Sochlänber aus ihrer Stellung gu brangen. Muf bas Erfuchen Macbonalba brachte General Babington am 7. Februar Berftartungen, um bie Sochländer ju unterftilgen. Der Geind murbe gurudgetrieben und raumte fpater feine Stellung, (Das Gleiche bat ingwifden Macbonalb gethan. D. R.)

Telegramme.

" Conbon, 10. Febr. Die Morgenbidtter bestätigen vie Melbung, baft Gereral Macbonalb, nachbem er bie Relognobgirung ausgeführt hatte, Befehl erhielt, fich nach Mobberriver gurudgugieben.

* Bonbon, 10. Jebt. Die "Times" melbet aus Sourenco Darques vom 8. be.: Leute, welche von 3 nhambane famen, berichteten, baß bie portugtefifde gollbeborbe eine große Menge Boffen und Munition, melde unrichtig bellarirt moren, in fefchiag genommen bat. - Dir "Aimed" melbet aus Rimberleb bom 8. bk.: Die Buren beichoffen geftern ben gangen Zag bie Stabt mit ichmeren Gefchugen. Gegen Abend brachte bie englische Artitlerie bie Burengeschüte jum Schmeigen. 2 Berfonen murben vermunbet.

(Brivat. Telegramme Des , General-Angeigere".)

"Rarlarube, 10. Gebt. Bon ben bei bem Branbe bes Ratigruher Bagrenhaufes Canbauer bermiften brei Saben mabden wurde heute fruh 2 vertobit unter ben Trummern hervorgezogen. Rach ber britten Beiche wirb gefucht.

Berlin, 10. Febr. Den "Berl. Dol. Rachr," gufolge burfte bie Ranalborlage Mitte Marg bem Abgeorbnetenhaufe gugeben. Der Gnitourf einer Befteuerung ber Baarenbaufer fei vom Staateminifterium bereits burchberathen.

Conbon, 10. Jebr. Das Unierhaus bislutirte und berwarf berichiebene Unterantrage gur Abreffe. hierauf beantragte Balfour ben Schluf ber Debatte. Der Untrog murbe mit 215 gegen 64 Stimmen angenommen. Die Ubreffe murbe bierauf mit. 229 gegen 39 Stimmen angenommen. Die Minoritat beftanb aus Itlanbern. Balfour erflätte fobann: Unfere Informationen bom Rriegefcouplage meifen auf bie Thatfoche bin, bag General Buller ben Bormarich aus ber Stellung, welche er am Mittmoch befeste, nicht beeift bat. (Umfomehr aber ben Rildmarfch! D. R.) Wir haben es nicht für recht gehalten, ihn megen einer befaillirten Information liber feine par fich gebenbe Operationen gu brangen. Much wurden wir, falls er uns folde Informationen gibt, fie gu veröffentlichen nicht für geeignet halten, fo lange bie Operationen nicht beenbet finb. Muf eine Unfrage, ob Macbonalb gurlidberufen fet, ertidite Batfour, er habe feine Informationen. (Bgl. bie Rriegsnachrichten. D. R.)

* Dabrib, 10. Gebr. (Rammer.) Bet Beraffung bes Ginbie Begtebungen Statiens gu England fiete ben Chae I nahmehubgele fiellt ber Finangminifter bet einem Abanberunge.

untrag sim Bufdlag auf bas Offrat bie Bertrauensfrage, Der Amrag verninigte 28 Stimmum auf fich, 88 tearen bagogen, Wie Opposition proteftleie. Der Finangminifter wende befing angegriffen. Se schoo fich ein großer Tumuit.

- tr Com bibmiffen Musitanbe.

" Zef den, 10. Gebr. Rach Wieberaufnahme ber Berhanbe fungen bes Ginigung amies gab ber Berireter ber Mrbeiter eine Erffarung, worin er feine Genugthuung ausspricht, bag bie Regierung es eingesehen habe, bie Berturgung ber Schichts bauer gefeglich fefigufiellen. Der gute Wille ber Regierung biete. feboch feinesmegs bie erforberliche Gemahr, bag bie Arbeiterschaft bie Baffen beruhigt nieberlegen und bie wichtigsten Forberungen aufgeben tonne. Die Arbeiterichaft bebauere bagegen ben Mangel jedweben Entgegentommens, feit bie Bertreter ber Bewerfe in ber Frage bes Achtftunbentages es unterlaffen haben, irgend welche Borichlage auf Abturgung ber Schichtbauer gu machen, welche mit Rudficht auf bie Abficht ber Regierung als Grundlage bienen tonnten. Um eine Einigung berbelguführen, forbern bie Arbeiter bie Bertreter ber Gewerfe nochmals auf, eine Berhandlung über Abfürgung ber Arbeitszeit aufgunehmen. Sierauf erflatte ber Generalbirettor Doftal, bie Bertreier ber Gewerte würben über Uchtfiunbenfchicht nicht verhandeln tonnen, trobbem felen fie gu weiteren Berbanblungen bereit. Es murben fobann Seitens ber Bertreter ber Bewerte bie Rongeffionen betannt gegeben, welche bie Bewerte ben Arbeitern gu machen bereit find, barunter außer ber bereits am 10. bs. bewilligten Robnerhöhung eine weilere Erhöhung bes Bruttoverbienftes um 10 Progent. Diefe Rongeffionen tonnien jeboch nur unter ber fore berung ber Beilegung bes Musftanbes burch Wieberaufnahme ber Arbeit gemabrt merben. Sierauf folgte eine erregte Debatte, woran hauptfachlich bie Arbeiter theilnahmen. Die Fortfebung ber Berhandlungen wurde auf morgen vertagt.

Wetreibe.

Big ann heim, 9. gebr. Die Forderungen waren unverändert, die Stimmung feit bei masiger Raufinft. Breise per Tonne eif Aotterdam: Sapoaska M. 183—185, Sadrussischer Weizen M. 125—146, Kanses II. Januar-Februare Abladung M. 120.30, Redwinter M. 129, da Plata fag. M. 127—128, seinere Soxien La Blata M. 180—184, Kusselle Raugen M. 107—108, Webern-Roggen M. —, Miged-Wald M. 81, 81,50—83, La Blata Maid rye terms M. 84, Mussische Futter, gerfte M. 105, Weißer amerit Pafer M. 105, Rufflicher Uniterhaler M. 96—104, Prima ruffischer Hafter M. 105, Rufflicher Mittelbafer M. 96—104, Prima ruffischer Hafter M. 105—115.

Beautintere Effekten Gocietste vom 8, Jebr Defter, Aredit 283.00, Larmister Bant 140.60, Deutsche Bant 212.70, Bredianer Biscontobant 119.30, Berliner Bant 118.20, Dentsche Gifeltens und Wechschaft 123.80, Deftere Staatsbahn 140.80, Nordock Gifeltens und Wechschaft 123.80, Oeftere Etaatsbahn 140.80, Nordock 53.20, Union 79.80, Jura-Bimplon 872.0, Dents 115.80, Werde St.20, Union 79.80, Jura-Bimplon 872.0, Dents 115.80, Wester 68.20, Aprophiser 138.80, Oprop. amort. Blegitaner 49.40, Aprop. Spanier 68.20, Aprop. Judiener 94.80, Choweler Bergw. 8.208, Guberus Cifensch. 122.30, Bochumer 276.70, Gelienlichen 218.20, Darpener 229.40, Andervia 298.80, Laura 277.70, Concordia Bergd. Gel. 8.29.50, Oberichtes, Cifen 181.50, Chefter, Gel. Delios 139.40, Cieltr. Gel. Schudert 280.80, Gronzefard. Schlent 115.80, Friedrichbultte 189.80, Chem. Habrit Griesheim Clectron 251, Berginterei Dilgers 122.80, Bad. Juders sabrit 78.40, Molectensade. Oberuchel 183, Glefte, Unternehm. Frankluri a. Al 111.50, Sedu. Ammobilien 180.20.

Wieswarer in Manusheim vom 7. u. G. Febr. (Umilicher Gesticht der Direktion.) Es wards bezahlt für 50 Ko. Schlandigewicht: 278 Kälber: a) für Maß. (Bodin. Waß) und beste Sangfälber 00—80 M., d) mittlere Waße und gute Sangfälber 00—77 M., o) geringe Sangfälber 00—75 M., d) ältere gering genährte (Freser) 00—00 R., d) altere Waßbammel 00—00 M., o) mäßig genährte Dammel und Schass (Rechischale) 00—00 M., o) mäßig genährte in Sangfälber 00—00 R., d) altere Residen und deren Armingen im Alter Dammel und Schass (Rechischale) 00—00 M., o) mäßig genährte in Sangfälber 00—22 M., d) altere deringen im Alter Dammel und Schass (Rechischale) 00—00 M., o) mäßig genährte in Sangfälber 00—22 M., d) altere deringen im Alter Dammel und Schass (Rechischale) 00—00 M., o) mäßig genährte in Sangfälber 00—22 M., d) altere deringen im Alter Dammel und Schass (Rechischale) 00—00 M. 1024 Chu weiner an vollseilichte der Sangfälber 00—22 M., d) altere deringen im Alter der Sangfälber 00—22 M., d) altere deringen im Alter der Sangfälb Frantinrier Effetten Cortetar vom 9, Gebr Defterr, Grebit

Hammel und Schafe (Mersichafe) 00—00 MR. 1024 Schweine:
a) vollfieischige ber seineren Rassen und deren Armanngen im Alter
dis zu 1/2. Fahren 00—34 ML, d) Keischige 00—52 ML, c) gering
entwickelte 00—50 ML, d) Saiten und Eber 00—00 ML. Es wurde
dezahlt für das Stück: 00 Lurus v ferde: 000—0000 ML, 00
Arbeits v ferde: 000/0000 ML, 00 Pferde: um Schlache
ten: 00—00 ML, 00 Mitchine: 00—000 ML, 000 Ferfel:
0.00—0.00 ML, D Fidlein: 0—0 ML, O Biegen: 00—00 ML,
Basammen 1297 Stück. Handel lebhast.

Melubert, 9. Februar, Schlufnotiru

| Weigen Januar Beigen Marz Weigen Mat Weigen Juli Meigen September Mats Januar Mais Cluty | 747/4 | 9. 761/4 743/4 741/4 | Mais Juli Mais Geptember Raffee Januar Raffee Matz Raffee Mat Raffee Juli Raffee September | 7,85 7,50 7,60 7,70 | 7.25 7.40 7.50 7.00 |
|--|-------|-------------------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| Mais Mai | 897, | 89% | section exhibitings | 1.10 | 1799 |

| We'dl | nuprimer spate | nbegirt VL | m 8. Februa | Y, |
|----------------------------------|----------------------|--------------|-------------------|---------------------|
| Saiffer en. Ren Jafaff | Gain Gain | Recount pass | Badirine | Str. 600 |
| Rief Dinyenleden | Solivia | Deliburg | Retin | 703 750 90160 |
| Ried Weinacht denegheimte Ennitt | Art beich Ortieba | A bezirt VII | Ries Bodfteine | \$00 640 600 |
| DAKE | Basmann 2 | Militia . | | 650 |

Stobbolge Angefammen - abm, abgegengen &. b ubm.

| | went it cale to the fire | mand early ca | mann mt | onar i | PER US | 1107. |
|---|--|--|---|----------------|--------|-----------------------------|
| ı | Wegelstattonen | | Datum | | 2000 | |
| ı | wom Uthein: | 5. 6. | | | 10. | Bemertungen, |
| ı | Rouftang | 8,12 (8,11 | | | | S. C. Hills Collins Collins |
| ı | Balbohut | 9,13 2,05 | | 0.01 | 62 | |
| ı | Puningen | 1.80 1.80 | 1.77 1.83 | 1 70 | Jare . | WELD # 116 |
| ı | Medi | 2,45 2,41 | 9.88 9.48 | 0 41 0 | 124 | M500. 8 116. |
| ı | Wanterburg | 8,95 3,86 | 5.88 0.84 | 8.87 | | 502 0 11. |
| ı | Waran | 8,97 8,87 | 8.84 8.88 | 8.88 | | Mobs. 6 II. 2 Uhr |
| ı | wermersheim | 8,85 8,76 | 8.71 8.70 | 8.74 | | BP. 12 II. |
| ı | Wannbeim | 3,91 3,88 | 8.78 8.74 | 8 78 9 | 67 | SMag. 7 IL |
| Ш | wenter | 1,79 1,68 | 1,60 1.54 | 1.59 | 2011 | FP. 19 II. |
| П | Wingen | 2,45 2,28 | 2.15 | 9.10 | | 10 11. |
| П | Maus | 2.70 2,64 | 2,56 2.40 | 2.44 | | 2 11. |
| П | Montena | 3,84 8,98 | 8,28 8,15 | 8.04 | - 1 | 10 11 |
| ı | SEDIE | 3,70 8,62 | 8,84 3,80 | 8.82 | | 2 11. |
| ı | Dimprort | 8,41 8,28 | 3,20 3.13 | 8.00 | -31 | 5 IL |
| ı | none Mediat: | The Party | Charles of the last | BOOK STATE | | - |
| ı | Wigenheim | 4,05 8,99 | 8,98 8,88 | 8.88 3 | SI | V. 7 m. |
| ı | Deilbronn | 1,00 1,00 | 1,50 1,59 | 1,48 | 100 | V. 7 II. |
| | The state of the s | Control of the Contro | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | N. Callery Co. | | |

Liebhaber von praftifdem Schuhmert finden bie reichfte Andmahl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann. B 3, 12 Eduhmaarenband an ben Planten B 3, 18 Alleinvertauf ber gabrifate von Dito Der; & Cie, in Frantfurt a/Main. (Telephon 448)

Bullore Sant, ihres auffallend ichduen Leints machen alle die Damen, w. die ärzit warm empfoliene Nenen Eröme Fris. Praharate v. Apothefer Weit. Weiß. Berlin 88 (früber Gießen) tagt, gebrauchen. Top! Nene Eröme Fris M. 1.— (Tabe 60 u. 20 4). Wene Erdme Fris Soile 8 Si. M. 1.50, None Erdme Fris Dame (Tabe 6) u. 20 4). (eleg, Blechbofe) DR. 1 .- In Apotheten, Drog. u. Parfamer, eve

Amts: und Kreis-Berkundigungsblaft

Befanntmachung

Maufe und Ataunte frunde bere. (60.) Dr. 11217 f. Wir beine en hiermit jur öffentlichen tenntnin, bag in ber Gemeinbe carbischofsbeim, Bezirtsami oderim, die Maul-und Klauen-die ausgedroden ist und die 25 und 58 der B.O. vom

§ 55 und 58 der E.O. vom 19. Dezemb'r 1895 in Kraft ge-ket wurden. Erloichen ist die Seuche in Hei-ligemein. Bezirfsamt Sperper. Jur die Gemeinden Hoeren-berg. Balzield und Retrigkeim wurde, nachdem die Gesche im Abnehmen begriffen ist, flatifes § 50 der S dl der elt. E.O. im Kraft geieht. Diannheim, T. Hebruar 1900 Gesche, Bezirfsamet:

Großh. Begirteamt:

Sehannimagung.

Die Mant, und Rlauensende betr. (69) Nr. 12678 L. Eiler bringen hermit zur öffentlichen Kennt-nig, dog, nachten die Mante und Manensende im Farrenfiall Mannheim, ben s. Febr. 1900. Gr. Bejirtonnie: Siernberg. 43873

Befanntmachung.

(69.) Rr. 12677. Eingefangen und bei Bafenmeifter Statteie II 5. 9, bier untergebra bt. ift ein herrentofer ichwarigraner Bibel. Wannheim, B. Bebruar 1900.
Gr. Bejirtbames Schaffer. 43821

Shweineidmalz

pon eigener Schlachtung & GO Pig. per 1/2 Rifo

hermann hafner,

Befanutmadung.

In bal Guterrechtsregiffen unde muterm T. Gebrune 1900 angetragen: 48767/12 1. Ju Band I, Seife 14: Mahas Morih, Kanfmann in Nannbeim und Joe ged. Na-

Act offic Secting vom 4.
redmar 1900 if die allgemeine Mütergemeinschaft gemaß §§
437 ff. E. G. B. vereinbart.
2. Ju Band I. Seite 18: Allsberg Tagolert, Kunfmann in Manmeins und Hanla geb-lofenbaum:

Rotenbrumt:
Rr. 1 barch Berfrag vom 27.
Zatmar 1900 is die allgemeine Gütergemeinschaft gemaß 25
1497 f. B. of. C. vereinbart.
S. Ju Band I. Seite 16:
Baser Beter, Schuhmacher in Keidenbeim und Luife geb.

Schnöde:
Ar. 1 burch Bertrag vom 30.
Januar 1900 murbe bie Güten trennung gemäß hi 1420 g.
B. G. H. verthiburt
A. Hu Band I, Seile 17:
Dr. Mermann Alphond, Wes-bigmalraib im Mannheim und Bertha geb. Loemenheim
Ar. 1 durch Bertrag wom b.

Bertha ged. Laewenstein:
Ar. 1 durch Bertrag vom 5.
Januar 1900 ift die allgemeine
Elizeigeweinschaft geund §\$
1427 ft. B. G. B. vereindart.
5. Ku Band I, Seite 18:
Lenet Alfred, Ranfmannt in
Mannheim und Luife ged. Levy:
Ar. 1 durch Bertrag vom 6.
Fedusar 1900 ist allgemeine
Gütergemeinischaft gemidy §\$ 1437
die 1518 B. G. B. vereindart.
6. Hu Band I. Seite 19:
Rettler Efficieus, Bahnkofresaurateur in Mannheim und
Luife ged. Greichgauer:
Mt. 1 durch Bertrag vom 17.

tonember turb in bie Ebe ein-

niger. 2) alles Bermbgen, welches e wahrend ber Ehe geschentt

hiti, 3) alles Germögen, welches fie willig burch Erbichaft ober chentung erwicht. Er. Amtögericht IV. Brannheim.

Fleischwarrenfabrit,

O is, au-la.

O is, au-la.

O is, au-la.

O is, au-la.

O is au-la.

O is

Bekonnimadung.

Felianslmachung.

Die Stunngen bes Burgerandigmies betr.
Die, 6ale I. Unier Being werbe ich im Pholbiofale g 4, 8 im Auftrage 2 uhr.
Die kannt gegebene Togesorbung beingen wir zur offentlichen Keinnig dei dur dem 13. Jedenar de. In Auftrage der Frau St.
Jedenar de. In auf den 13. Menge Krauenffeider, 1 Ukr.
Dienklag 20. Keder de. I. Winger kienenffeider, 1 Ukranis Verfegt worden untwieder auf Dienklag 20. Keder de.
Dienklag 20. Keder de. I. Beiter die Verfegt worden und Editief. I Boses-grapie. Toolche, dieder die die die Krauenffeider.
Dienklag 20. Keder de. I. Beiter die Verfegt worden und Schriften gegen.

Berfteigerung. Mittwom, 21. Februar 1900 ub bie barauffolgenben Werfenge, Wachmittage von 2 Hhr

Leichause die verfallenen Pfander von Indre 1898 epi335 ht. A. Ar. e510a die mit Ro. 85949 Lit. B. Ar. 95186 die mit Ro. 100x00, welche am 20. de. Allen nicht ausgefühlt And, gegen Baar-jahlung öffentlich verfreigert. Die Uhren, Balds und Silber-pfander kommen Freiung, den 23. de. Alle. Kachmittags von und Uhr ab. jum Ausgebot. Mannheim, S. Hebrar 1900 Lidder, Leichtausserwaltung.

Dojmann.

Freiwillige Berfleigerung Maniag, 12. Jebruar b. 3., Machimitiags 2 tibr werbe ich im Panblofal Q s. 18 im Buttinge ber Gian W. Ueber

n Geegremmatenben, i Ruchen fiich, i Stanber in b Rommob uon Blabagombolg 49840

Butterer, Genibispollucher

Steindenderlehrling

gegen fofortige Bergutung an-gersehme Seellung bei 40257 Inline Jahl

frimillige Bein igernig

Barrahlung öffentlich ver-fleigern 43841 Raunheine, 9. Febenar 1900. Putteren, Genchisvolltieher.

3mangs. Verfleigernug. Montag, 12. Bebr, 58. 38., Radmiliage 2 Uar werbe ich im Plandlofal, Q 4,5 im Bollitredungswege

nt Bolliteraungsweige Schriebtliche Regulateut, Bilsert, Spiegel, Tochet, Politergarutur. Beilerichtünke, Kommoen, Schränke, Chribonnier, Rasiert, Bacigkounsoben, Stanbung,
iliegen und Geicheanke, Erfreiar Kanaper, Nachtricke, Weilsengigkank, Kahrische, Gestliffer,
(leibertindber, Parertiffe, Elebertindber, Parertiffe,
(leibertindber, Parertiffe,

Wandish gegen Baarjahlung offentlich perfleigern. 48800 Wanuhem, V. Februar 1900. Butterer, Gerichtsvollzieher.

3mang .- Berfleigernug.

Moning 13. Februar I. 38.
Nachmitenge 2 Uhr
werde ich im Bandtofni Q 4 S
bier im Vollftrafungswege gegen Unarjahlung Sfenil, verwengen:
8 Pack Fenilericher, Kunnyeck o Pad genterieber, Kannyer's waitliche, Berlieber, Ateiber pränte, 1 Rögulareur, Spiegel, emmoden, 2 Weichfommoden it Mannor, 1 Standuhr, 1 off. (Pannet, 1 Papagel miträfig, Italighinder, 1 Secretar, 1 piegericheunf, 1 Divan, Chi-uter, 1 Augushitich, 2 Puries, Bianino, 1 Cisicheunf, 2 feros.

3m Anfertigen

Greppenläufer, hervorragende Qualitäten in allen Breiten. Ad. Sezauer Nachfolger

Inh: G. Spolin & F. J. Stetter. Planken.

Austorn Blaufelden

Wefer Salm Tafel Junder Alfred Hrabowski

Teleph. 488 Bratbildinge Bing u. Geefiiche

größte Andwabt 40832 Folchen hutz eintreffend Bh. Gand, Planten. Stearin - Kerzen

1 Pfund 45 Pfg. 42881 C. Sieberling. Kaufhaus und E 1, 17.

Helles Licht L. R. Sernhardi's verbessorie Glühlichtkugeln

à 25 Pfg. Damen- und Lindermobien bei Ersperniss von ca. 30 bie 200%, am Patroleum. 42208

"waissen Rössel"

Mannheim, & 2, 7, ift per 1. April bd. J. an einen tüchtigen, fantionsjähigen Wirth ju vermlethen.

Raberes bei herrn 40e72 Jac, Fischer, H 3, 2. PATTERNOON SERVICE OF THE PARTY OF THE PARTY

Schnell-Güter-Dampf - Schifffahrt mittelft 7 erftfiaffiger Edraubenboute gwifden

Rotterdam-Mannheim und vice-versat Regetmäßig I Wal wöchent-lich kaitlindende Berg- und Zholfahren zu biligften Krachtlagen, Rähere Aus-funft eribeilt: 22710

J. H. Koenigsfeld, Transport, Specition und

Bertant von In. In. holland. Lorifiren u. Zorimull, Bockbrage 7, (119, 10) pattert, Stotterer, Stammler, geiftig und turamtim Burnd.

Milmaschinen.

Begen Geichaftsaufgabe Total - Ausverkauf

20% Habatt meinel großen Lagers Berfilbert., bernid it., Borgeff. Glas in Decor tione-Gegenftanbe.

Salen, Billen, Gigures, Galanterie Baaren, Nippes Photographie Mahmen, Radier in Selben Jedern, Etagére Salontische, Ständerlampen,

Schreinzauge, Schreibgarnituren. Murcus n. Armlendier. Sansapothefen, Eigarren-Smrante, Daudiffdie.

Cigarren-,Photographicund Schmuckansten, Geschenkartikal.

Gebr. Löwenhaupt, la: Frdr Löwenhaupt Kaufhaus, areis

Der praktischen, sparsamen Hausfrau









Gesellschaft, Berlin W. 57:

Suppen in Würfeln

sur sofortigen Herstellung eines rescharten FRUHSTUCK'S

MAGGI's tealione Frühstück's-Suppen verbinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nührwerte und sind in folgeuden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).

in Würfeln sur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN

vorzüglicher SUPPE

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen

sind am mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Serten der beliebtesten

zur sofortigen Herstellung von

2 PORTIONEN kräftiger FLEISCHERÜHE

- fett -

MAGGI's Bouillon-Kapsein

schützt. Jode Kapsel für Fleischbrühe enthalt 2 Port. konzentrierten Auszag ausser für körperlich und geistu Fleisch nebst dem nötigen Kochselz. voll auch für Kranke und Genesende.

Bouillon-kapseln zur sofortigen Herstellung von

2 PORTIONEN feinster KRAFTBRUEE

- entfettet, extra stark -MAGGI's Bouilion-Kapsein

sind durch einen Paraffinüberzug ge- für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentzierten entfetteten Fleisch saft von feinstem Auszug und sind von bestem mit Gemüse abgekochtem stark Angestrengte besonders wert-

zum Würzen. Probe-Fläschchen

Waniga Tropfon genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.

Fillschohen: No. L. No. 2. Originals 65 PL 110 PL 45 . 70 .

Ohne welteren Zutatz, nur mit Wasser, sefert herstellbar! Nachgefüllt Sortenverzeichniss von MAGGI's Gemüse- u. Krastsuppen à 10 Pfg.:

mebsensupper feloer Erhangeschmack Erbaen- m Hohnensupper humarst nahrhaft und wohl-

Erbeen- m. Sagosupper Erbeengeschwark, sehr marhaft. Erbeen- m. Sagosupper sohr kräftig und schmackhaft,

Erbawuratauppes die vorziglichte ihrer Art: gibt eine Enseerst echmackhafte, sehr nährende und sämigende Erbauppe Comuse- (Juttenne) Suppe s arfrischend, von hervorragen-

dem Wohlgeschmack.

Gerstensoppes sehr gut u. gesund, vorsägliche Abendauppe.

Grünerbaensuppes feinze, aromutischer Geschmack.

Grünkernaupper feine Restaurationauppe.

Haferschleimaupper sehr fein im Geschmack; auch als
Rranker- und Kindersuppe vorziglich.

Eargeffelauppe: fein und kniftig, sehr belieht.

Kerbeitunppe: blutreinigend; vorzinglich geeignet als Beimischang zu underen üttepen.

Kvaftmehlsupper beschere nahrhaft, leicht verdaulich.

Linsensupper sehte Linsensuppe, sehr geschätzt.

Refangiger recht get und schmackhaft.

Rets-Julienne-Suppor Reis- and Gamüsekriintergeschmack,

Taptoca-Creey-Suppos false Tapicca mit Carottan, sehr Taptoca-Julieune-Sopper sohr krüftig und belieht, als Bei-

mischang su anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weinengelemuppe: mhr schmackhaft und geeund.
Riebetemuppes: } sus Eierfeig, besonders wuklichmerk
Miernehemuppes) und nahrhaft. 43

Picante Sorien à 15 Pfg. per Warfet (à 2 Portionea); Londonderry-Supper sehr nahrhafte, pliante Suppe, be-sonders in Holland sehr beliebt. Curry-Supper sehr plante, anglische Supper verzüglich, um andere, besonders Schleimanppen zu kräftigen.

vorzüglich Kago-Supper feites Sago-Aroms, schleinig und kräftig. Tapioen-Supper kräftig und sehr beliebt. Zu haben in allen Delikatess- und Colonialwaaren-Geschäften.

Coloffeumstheater in Mannheim.

(Redarvorftabt). Dietiin: Grif Rerfebaum. Countag, Den 11. Bebr. 1900: Zwei Vorstellungen. Madmittage 4 Uhr und Mbenbe Bil, Uhr 49728

Das Weildymädel von Käferthal. Große Lofalpoffe mit Gefang und Tang in 6 Bilbern.

Gr. Bad. hof- n. glationattheater in Manuheim.

Sonntag, den 11. Februar 1900. 51. Borftellung im Abonnement A. Jum erfien Mafe:

3n & Miten pon Siegfrieb Bagner. In Soene gefehl vom Intenbanten. - Dirigent: herr hoftapell-meifter Rabtar.

| Bant Rraft, junger Colbat | | 14 334 | wer Ed. |
|----------------------------|-----------|--------|------------------------|
| Beldige Grablich, Bargerm | eifter. | 0 1 | Detr Reniett. |
| Sene, | | | fitt. Benbielb. |
| Bunba,) feine Tochter . | 23 6 | 12 33 | Art. Steeler. |
| Maile 1 | | | Frt. Mabniger. |
| Wfarcer Wippenbod . | | - | Derr Dilbebennbt. |
| Bitfoland Spit, Wallmirth | | | Derr Benbiger. |
| Minne, Schenfmabchen | | | Ret. Wagner. |
| Oberft Muffiel. |) pon l | | Derr Sturfe L. |
| Rafpar Wilb, Bachtmeifter, | Biging | burre | Dere Boifin. |
| Wer Brembe | J. Panine | | herr Monwinfel. |
| Der Leufel | 33 10 | | Der Mary. |
| Sainer, ein imnger Bauer | | | Derr Malti. |
| Grit r junger Bouer . | | | merr Bougarb. |
| Riveiter junger Baner . | 000 | | Der School. |
| Erffer ütterer Bauer | | 0 0 | Derr Umlant. |
| Breiter alterer Bauer . | 39 3 | | herr Strubel. |
| erifter Solbat | | | Derr Boititt. |
| Breiter Boloat | | 2 2 | Derr Beiers. |
| Cris (Sailmint) | 1 10 | 4 10 | Ster Moler. |
| Ein Wachtmeiffer | 31 0 | | Berr Welbe. |
| Grnes Bmernmabden . | 10 10 | | ferl. Schubert. |
| Ameites Bauernmadchen | 10.00 | 0 3 | Frl. Schrast. |
| Urfte Bouerin | 11 80 | 4 62 | wan Shilling |
| Bmrite Banerin | | | DECLE AND ENGINEERS |
| | | | |
| Bauern. Bauerinnen. | | Wires. | |
| Schauplay: 3n ben Banent | her Laube | 11 3 | ret : solabeig. Reieg. |

Die neuen Deforationen: Im erften Utt "bille", im gweiten "Dorffchente", im britten "Gegent bei ber Maftenburg" find entwarfen bon Derru Diretter Aluer und ausgeführt von herrn Dolthenlermater Blemfer.

Raffeneroffin. 4,6 uhr. Anf. prac. 6 uhr. Enbegegen 10 uhr. Rach beut erften and zweiten Uft finbet eine größere Daufe Ratt.

Große Gintrittspreife

Montag, 12. Jebr. 1900, 52. Borfiellung im Abonnem. B. Ren einfindiri:

Donna Diana.

Luftipiel in 5 Atten nach bein Spanifcen bes Moreto, von Weft Minfang 7 Ubr.

Sonntag, 11. Febr. 1900, Vorm. präc. 11 Uhr im Casino-Saale

Concert des Frankfurter Streich - Quartetts der lierres Prof. Hugo Heermann, Fritz Bassermann, Prof. Joh. Narct-Koning, Professor Hugo Becker.

Programm: 2. Joseph Hayde, Quartott in D-moil (Oninten), Op. 78 No. 2. 2. Johnness Brahms, Quartott in A-moil, Op. 51 Nr. 2 (componirt 1873). 3. L. van Beethoven, Quartott in F-dur, Op. 135 (componirt 1926).

Einteittak art en Mk. 4.-., Karten für Schüler und Behülerinnen unter 18 Jahren, nur für die Gallerie gültig 1 Mk. Kartsuverkauf in der Hofmissikallenhandlung von M. Ferd. Heckel und Musikalienhandlung Th. Sohler, sowie

Wiannheimer Parkgesellichaft. Conntag , 11. Februar, Rachm. 3-6 Uhr:

Grosses Concert ber Mapelle Betermann Direction: Derr Rapellmeifter Betermann.

Entree 50 Wig. Rinber 20 Wfg. Abonnenten frei. Der Borftand. *43689

C 8, 8. Mannhelm, C 8, 8.

Vorb f. d. Elsenbahn-, Einj.-Freiw.-, Primaner-, Phinrichs u. Realishrer-Examen, f. d. obereu Riasson anderer höberer Lebranstalten, wie für d. Bandelsstand. — Tages- und Abendkurse. — Sprach-kurse. — Penulonat. — Der Unt, wird von akad bezw. staati gepr. Lehrers ertialit. — Gute Examenserfolge. — Voraligi. Referenzan. — Prosp. gratis. 31 Mchüler.

Gründlichen Anterricht

im Beichnen, Malen und Rabierungen ertheilt Ewald Haasenritter,

Rheindammstrasse 43, L. egen nimmt auch enigegen herr M. Donnecter, Ennithandlung.



amijchen ift wieber eröffnet. Die Eröffnung ber Donauichifffahrt in ben ans

beren Relationen burfte binnen Rurgem bes

Ausfäufte und Fradtnotirungen ertheilen Schenker & Cie., Manuheim, Binnenhafen.

Rirden-Unjagen.

Evang.-proteft. Gemeinde Mannheim. Countes, ben 11. Februar 1909. Trinitatiöfirche: Morgent haib 8 Uhr: Prebigt. Derr liabtofar Sauerbeum. Milliar. Worg. 10 Uhr: Brebigt. Derr ichenam Greiner. Morgens 11 Uhr: Spriftenicher, Derr ichenam Greiner.

Concordienterme: Morgens halb 10 Uhr: Bredigt, Derr etan Ansthaber. Morgens it Uhr: Aindengottesdienst, Deir efan Ansthaber. Racim 2 Uhr: Christenlehre, Derr Defan uchaber, Whends 6 Uhr: Cortrag über die Protestation in propri im Jahre 1829, Derr Pfarrer Roth von Tremendoch (Othernwert) Callere

rin) Conece. Morgens 10 Uhr Brebigt, Herr Sinbtpjarrer nun. Alorgens 11 Uhr Ainbergstreöbinuf, Herr Sinbtwifar rir. Kounds 6 Uhr Brebigt, Herr Sadtolfur Ederle. Friedenskirche. Viorgens hald 10 Uhr Predigt, Herr Stabis x Kainiu. Morgens 11 Uhr Kinbergottesbirnit, Herr Stabis

far Rainin. Wieraens 11 Uhr Rinbergoliebriebit, herr Stabb arrer von Schopffer. Abenbe 6 Uhr Bredigt, herr Stabtpfarrer

Diefoniffenhanstapelle. Morgens balb 11 Uhr Bredigt.

Stadtmiffion

Evnug. Verriushans K 2, 10.
Sonntag it Uhr Comingsichnie. 8 Uhr Jünglingsfonterens. Salb 6 Uhr Jungkomemberein. 8 Uhr allgemeine Erdanungsfinnte. Deir Stadimilioner Krämer.
UNontag 3-0 Uhr Fesunwerein (Millionsatheitefinnbe).
Unitiwoch halb w Uhr allgemeine Sibelfinnbe. Gere Crabtmillionar Krämer.

missionar Krämer. Donnerstag s uhr Jungfrauenverein. Freitag halb d lihr Probe bes Gejangvereins "Zion". Traitteurstraße 19.

Conutag & Uhr allgemeine Bibelifunbe. Berr Sinbimiffionat reitag 8 Mir allgemeine Bibelftimbe. herr Sinbtmiffionar

Evang. Minnner- u. Junglingsverein U 3,23 Conntag Rachmittag halb 3 Uhr, Conjerenz ber benach-barten Bereine Mannbeim, Deibelberg, Worms in A. im conngel Bereinsbaufe, K z. to. Gegenstand ber Berbandlungen: "Segen und Gefahren bed Bereinslebens. Referent: Bereinsgeftlichen

Mas Gelahiet des Bereinslebens." Referent: Bereinsgesinicher Ziegler-Anriacube. Wonrag Abend: halb 9 Uhr Bibefftunde der älteren Ab-theilung Aber 1. Könige, 21. Siademissionan Krämer. Diemitag Abend: dalb 9 Uhr Bibefftunde der Jugendah-theilung aber Martins 14. 10—25. Sabatvistar Hofbing. Wittwoch Abend: halb 0 Uhr Lurium in der Turnhalle der Briedrichschilde U.2.

Donnerflag Mbend halb 9 libr Mudiduffipung.

Rirchliche Anzeige Melhodinen-Gemeinde, U 6, 28. Comittag Rachmittag halb a Uhr Rinbergottesbienft,

Abends 8 Hbr Bibelfinnbe Dienitag Abend 81/4 Ubr Geberitunbe. Bebermann ift freundlich eingeraben.

Satholiline Demeinde.

Baurentindelriche. Redarvorftabt. Samflog, 10. Februar.
Beichigeiegenheit von Mittags 4 Uhr am. Abenda 6 Uhr Rofen-ranz. Sonntag, 11. Jebr. Beichtgelegenheit von Morgens 6 Uhr m. 7 Uhr Frühmene. 129 Uhr Singmeile mit Bredigt. 1210 ibr Bredigt und Anst. 2 Uhr Christenlehre. 123 Uhr Serz-Zein-

Altfatholijde Gemeinde.

Freireligiofe Wemeinde.

Conntag, ben 11. Febr., Borm. 10 Har, in ber Aufa ber Artiebei dal dulle U L'(lingang Ringfrage) Bottog bos herrn Berbiger Schnei ber iber bas Thema: "Glordand Brunto, ein Marinrer ber fichtlen Ibre." hierzu indei Jebermann freundlicht ein Der Borffand.

Conserven:

Bohnen, Pringeftohnen, Bachebahnen, Carpiten, Champignond, Railererbien, Erbien mit Carpiten, Diner-Spargel, Rickmipargel, Tomaten, Triffet. 43775 Obst-Conserven:

Mpricofen. Bienen, Gebbere, Riefigen, Ruffe, Pffriche "Dofe 69 Ofg. 50 Pig. 76 Pig. 54 Big. 49 Pfg. 74 Ofg. Baumen, Gemischte Freichte, Keinreinniben, Mirabeiten, hf. Dofe 30 Pig. 52 Big. 67 Pfg. 60 Dig. 1/1 Dofe 79 Prg. 109 Pfg. 115 Pfg. Affigpffanmen, Preifelberren, Jugwer, Unanas, empfsehlt Johann Schreiber,

L 12, 10, H 8, 59, E 5, 1, T 6, Wiltelly, 58, G 4, 10, R 3, 15, 18. Rectaran, Balbhot u. Branfenibal.

Lungenheil-Kurort Schömberg

(bel Wildbad) wurttemb. Schwarzwald, 610 m. E. d. M. Botel und Penfion Schmidt um bietet Erholungsbebürfligen und Artonvalescenten vortheithaften auf Daver Aufmahme. Andfrentt ertheitt: P 1, 7, Laben.

Offenburger Cognac

anerkannt preiswerthe Marke empfishit die Offenburger Cognac-Brennerel Faller & Hentschel

Offenburg (Baden). Unsere Verkanfestellen sind durch Piakate ersichtlich.

Vertrator für Mannheim und Umgebung: Herren Jäger & Fischer.

Mannheim A 2, L

Den geehrten Intereffenten Die ergebene Mittheilung, daß fich unfere Gefdiaftsraume feit bem 1. Februar im Garten-Neubau bes Haufes

Rennershofftraße 15 Wien und Budapeft befinden. Sochachtungsvoll

Mannheimer Glasmalerei Kriebitich & Poege.

Jrin - Untersuchung auf Eiweiss and Zucker.

Garantie für eine gewiffenhafte Analufe a 1 Mart. Apotheler E. Gummich, 24705 Manuhelm.

Gothaer Lebensverficherungsbank

Berfiderungsbeitand am 1. Cept. 1899 : 7611, Willionen Mart. Banffonde am 1. Cept. 1899 : 2474, Millionen Mart. Dividende im Jahre 1899 : 80 bis 1874, Der Jahres. Rormalpramie - je nach bem Alier ber Ber-

Bertreter in Maunheim: L. Eirhler, Rirchenft. 14

Manuheim-Neckarau. Ordentliche General-Versammlung

Connabend, 3. Mars 1900 Rachmittage 31/2 Uhr im Gefchaftelotal ju Redaran bei Mannheim.

Togesordnung:

- a, Berathung bed Gefchifteberichtes und ber Bilana; b. Beruthung bes Berichtes bes Auffichtsrathes über bie Brufung ber Jahresrechung und ber Bilang; Feftftedung ber Jahrendividende und Borfchlag bes
- Auffichterathes: d. Die Entlaftung bes Auffichtsrathes und bes Borfranbed :

e. Mbanderung ber gefammten Ctaluten mit Rudficht auf Die Beilimmungen bes neuen D. G. B. Diejenigen herren Altionare, welche an ber General-verfammlung theiljunehmen wunfchen, wollen fich über ben Beilt ihrer Altien geman § 38 ber Statuten minbeftens brei Tage vorher bei unferen gabiftellen

Bfaigifme Baut, Lubmigebafen u. beren Gilialen Banthaus Burh & Co., Renchatel, Banthaus G Tonimeifinger, Regensburg, fowle

bei ber Wefellfchaftotaffe auswerfen. Mannheim-Redaran, ben 8. Februar Ii

Der Vorstand. A. Wenk-Wolff.

Benerverngerungsbant für Dentichland in Gotha.

Muf Segenfeitigfelt errichter im Johre 1821. Rach bem Rechnungsabiding ber Bant für bab Jahr betrügt ber zur Bertheitung kommende Neberlchus: 72 Procent

Die Banftreilnehmer empfangen ihren lieberichus Antheil beim nachten ablant ber Berficherung (beziehungsweise bes Berficher rungsjahreb) burch Anrechnung auf bie neue Brumte, in ben im § 7 ber Bantverfoffung bezeichneten Unsmahmefallen aber bant burch bie unterzeichneten Agenturen: Manuheim, Generalagent Friedrich Stoll, L 2, 14

und die Unteragenten Raef Diemock, P 5, 15, Raef Geigle, R 7, 10, Busw. Schöffel. G 7, 8, Wilh. Groff, U 6, 27,

firmer: Seineich Gote I.
Feibelbeim: Kobann Benhinger VII., Landwirth. Seibelberg: Carl Spiger.
Doterfachlen: Buil. Weinbard. Walfenrichter.
Labenburg: Bac. Grebm, Authfdreiber.
Ardorau: Deinrich Schubmacher. Erri. Beamter.
Schriebeim: Priedrich Brehm, Nathichreiber.
Schriebeim: Priedrich Brehm, Nathichreiber.
Schreibnigen: Losfef Fackel.
Palboil: I. Baukt.
Weinbeim: Kart Bucker.
Sedenhim: Kart Arnold.

Schluss-Versteigerung

Muger ben Befibeftanben von

Damen- u. Kinder-Garderobe

heute Rachmittag 2 Uhr jum Unegebot

füchenschrank, 1 Bett, 1 Cifch, 4 große Cops Buften (fürften), 1 Kleiderschrauk, 1 eleganter Dogelkang mit Geftell und verfdiedene hausgeräthe.

Ludwig Stubl, F 1, 10, parterre.

Bei Husten etc. entschieden das Beste in Sahn's Spilipsegerich-Bruft Saft à Glas 40 mit 80 in Spilipsegerich-Bruft-Bonbons à Padet 10 mit 20 och ausetaunt. Begutachtet von Berrn Dr. Jettfer, 4164. Raumheim echt zu haben bei herren Gebr. Gbert G 3, 14 Meurin, Germania-Trogerie, F 1, 8 Th. Rünzfer, Seden erter 14, Dd. Anomae, C 8, 1, Joh. Sauhmacher, gr.



Flasche Mk. 1,90, 2,50, 3,-, 3,50, 4,- 5,-

Cognae zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Allainige Verkaufsstellen in Mannheim: Ph. Gund, Holleferant, D. 2, 9, Joh. Schreiber, Breitestr, T. 1, 6; Haumschulgärten L. 12, 10; Jungbuschafr. H. 8, 29 mod G. 6, 10; Schweizungeratr. 18 b. und 73; Neckarstadithell Mittelatr. 55; Concordioustr. R. 5, 15 b; am Fruchtmarkt. E. 5, 1; Borromäustr. T. 6, 7; Lindenbör: Gontardalatz. 3; Neckarau. am Rathbaus; Waldhef-Atzalhof: am Bahnhof; Frankenthai; Schmidt, Bahnhofstr. (7075) A pollo: Theater.

Samfrag, 10. Febr, 1900 Abenba 8 Hhr Grosser

Maskenball in ben bertlich ber Mivoliotnentere.

Masten werben pramier. 1. Preit I golb. herrenubr, 2. Preis 1 rold. Damenubr.

Conntag, ben 11. Bebr. Morgans Wate-1 Whe

Brühichoppen-Concert. Radmittage 4 Uhr Einheits-

Vorstellung auf allen Blaben 50 Big. Abende 8 uhr Grosse

Vorstellung |

Sisters Niagara Die hibeintöchter Hans Hauser 7 Genies Phonix-Trio 3 Meteora

ege. 43354 D SHALL BE OF

Braatz-Trio

Bente und folgende Tage, Borftellung ins fleinen Gaale

Sonning, 11. 3cbr. 1900 2 Vorstellungen

im großen Gaale Dei erweitertem Programm und boll-ftanbigem Ordefter. »Iluu Bedeutend ermifilate Wreife. 48840

Enthagrungs-Romade

4 661ns 29. 1.50. Bu baben

Th. von Eichstedt, N 4, 12, Medicinalbrogerel j. toth. Areng, gegründet 1888, 42578

Meirath!

Gin hiefiger Weichlitffmann, Bittmer, obne Rinber, 50 Jahre all, fath, mit vollfändige Ein-richtung, wähligt fich mit einem älteren Mäbchen ober finberlofen Bittibe, am liebfien vom Laube it etwas Berntogen, ju ver-

Differten umter Mr. 43700 gn



Red Star Line Antwerpen, 28248 Gundlach & Bärenklau Nachf., Mannheim, R 4, 7, Michael Wirsching. Mannheim, P 7, 14a.

Wegen Grachten : Bab. Bict.-Befellichaft ift Rheinichifffahrt und Cec. Transport in Mannheim.

Bei Renchhniten und Beilertelt empfehle Fenchel-Honig. M. Bropp Nachf., N 2, 7, Kunnurage.

Muterricht

Interricht ta Stenographic (System Stoles-Schrey)

Buchführung elof, dopp. u. amerik. a. Maschinenschreiben ertheilt Fr.Burckhardt, K 3 21 gpr. Lehrerd Stenograph.

e Fortgeschrittene mit ficherem cfolg gegen sehr maftiges Ho-rer. Rab, im Berlag. 42402

Englisch.

Grammat't. Converiation und taufmännische Correspon-denz ertheilt eine engl. Dame. Bebingungen mäßig. Geft. Off. Mr. 48327 an bie Erpebitio

Glenbie Bebreetn benuffichtig unbt. Echulaufgaben bei mag reife. Off in Der, 48600 a.b. Erp Blaffen-Unterricht.

Prang. Oprachtt. v. 2 Theile fucht noch 2 herren ob. Dame

Française, music, cherche eu 2 après-midi. 4 A. D. 55, Exped. d. Etg.

Damen, ob. amtanbige Granfeine, welche einige Beit in Burudgezogenheit auf bem Lanbe leben wollen, finden liebevolle Aufnahme bei familiarem Anfchluß. 230 jagt die Expeb. 41870

Zugezogen! 40136 Damen Schneiberin welche lange Jahre im e Kveller von Turcu als Aufd im Unfertigen von Ceftamen Fran Borsch-Corrente, Reppterftr. 21. 2 Stod.

Der feiht einem fanim. Beauten in ficherer Stellung folort Mark 500 bis Mark 600 geg. gnte Bürgimaft, monatliche Dinctgablung u. gute Sinfent Geft. Offert, unt K. D. 48443 an bie Erped bis. Gl. erbeten. pr. Arantenpflegerin em

d. H. 4, 10, 4. Ct 43541 Betreofte werd, repac, jown fatragen umgeard, ju d. bilingst crif. Schwehingerftr. 97. 42060 Verloren

Verloren

Conntag Albend ein Bibiente mit Operngine nebit Gent bom Theater bis Strohmarft uit nach U L. "42504 Abzugeben gegen Belobunt ber Erpebition bit Blatte

(69.) Gefunden und bei Gr. legirfenmt beponirtz ein Wortemonnaie. Chilifel. Gelb.

Husken

Schone Damenmaske an feihen geludte. 407co Dijerten unter Rr 48726 au die Erpedikton diejes Blattes. wei elegante Dantenmaofen u verfaufen. laberes int Berling.

Doneino, Jiatienerin in Dr.f. L 8, 10 4. St. area Shone Rinbermaffe (Schwarzio. Baber) j. vertf. B 2, 4, 1 Zr. ester

Unit benijen.

Wolfshund

nbjugeben E &. 14.

nknui

Briefmarken

in gelferen u fleineren Boffe werben freit gefruit 4367 T 2. IGa, Laben, Getragene Rieider

A. Rech, & I. 10. avren Ruferm Deinrich Berthotb Q 7, 11 fauft und verfauft fort wichtend feere Flaichen. 41105 Wetrag, Devren- u. France- fleider, Schufe und Stickel tunjt gr. Debel, E 3, 3, 24, 16515

Urrkau

Gädierei mit Wirthschafe in werth zu verfaufen. Bellefrauten bitte Offers, unter Mr. 41854 an bie Grpeb. ba. S!

Hausverkauf! Gin Dans mit gnraebenbe

Sierwirthichair jowie Brannt-vernichant Umftanbe batber gu 48181 erfaulen 4818 Gbenbafelbit eine neueingerich te Mehgerel gu vermletben Bu erreagen unter Mo. 48181 ber Erp. b. Bl.

nien, Gute Bedingungen, Bu fragen bei herrn Seeger, Ouerftr. Apollobab 42559

Wohnhäuser

Offerten unter Rr. 41498 an

Meidelberg. Billa u. Beinberg Berfauf:

Gin größerer Industrieplatz

ft gu verfaufen ober gu ver Raberes bei Architeftur- und

Arno Möller, C S. 1 Eine fieine Tampfmelchine, 1, fibf. u. Blobeile zu e. fl. eigl gebbant billig zu verfaufen. 1368 & 6, 13, 2. Stod.

Bu berfaufen titt Restkaufschilling on Mark 4-5000 mi

großem Rabatt. Diferten unter Rr. 48672 an bie Erpeb. b8. Bt. erbeten. Banplane:

Fendenheim find in ger Lage mehrere Ban piger Lage mehrere Ban-e bon jujammen ca, 5500 r. ju verfanfen. Liebhaben belieben ihre Abreifen ber Erpebirion bis Blattes eter Rr. 42054 abzugeben.

r jeben Sandwerter, ebenfe für Ruticher, Milde ober Fich mblerbander, auch bejondert Utebger gerigneter 43000

RESERVING RESER

ei 2000 Mit. Abgablung febr televerth ju verfaufen. Olierten unter Rt. 48558 an le Groed bis. Blies, gibeten. Gin Baupfan, innere Steht 778 C.Meter, 18 Mere Reont, mit Ganlichfeiten, mite en. Bu erfragen in ber Err

16. Cnerfrage, fieiner Ben

Auf bem Is nibb of, in ber Rate bed Lugenberges fint mebrere Aofer ju verlaufen, meiche fich ju kamplanen eignen Biebinber wollen ihre Abreijen

frür Brautleute größte tine-wehl aller Mobeln, Beiten und progein in befter frebeit an

Diniguen Preifen. *48801 H 5, 2, B u. 22 Ein guiel Cello nebn Rla-rinctie u. Cellofaulen m.f. w. Gollinifer. 18, 3. Tr.

Berich, Mobel weiten Uminge billig ju vert. Raberes O e, u partiere rechts. Wegen Umjudgu vertaufen: Babubofplate 9, 5 Erep. gru

Gelegenheits-hauf! n echter Damen Beigfenger flig ju verfanfen. R 7, 40 Stad rechte. *6070 i neuer Beichefen in. Rupfer feffet preidmien Dealered Schlofferet. @ 7, 2.

Eine noch gniethaltene Kohlen-Breckmaschine

billig abjngeben

un die Exped. ro. Gl. Eine fut neue Lobeneinrich, tung für jebe Branche pafiend n. 1 großes Firmenfalld 3. verf Raberes im Bulag. 43142 dates Blattes

Neue Victoriawagen mit abnehmbarent Bod in ver faufen. 98560 Bagrub ner. 12 7, 11.

Gine gut erhaltene Gpferb. Dampimaichine mit nenem fichenbem Riffet, 5,5 met Seiglache, 7 Mim. Drud, ift billig abgugeben. Bu erfrag. Beil-ftrafe 1, 1 Er. Ito. 49000 Gin fi. Gibidrant, eine Beitade mit Matrage billig in verfanfen. 43180 Briedrichefferfrage Rr. 6,

Stock remis. Mufitmerf, Ranapee u. en Bell billig ju verfaufen. 48751 Bell billig ju verfaufen. 48751 Rheinbammift. 5, 8, St. 2 T gebr. Bettstelle mit Richt u. Mat bill, proeff D 4, 16, 42855 Ein gut erhattenet Bianino billig an perfonten billig gu verfanfen. 4107 faberes Gontnebplay 6, 2, E

Rappwallad,

Ineller, 41/ Hermann Jourdan

Beinheim.

Stelleluchenbe jeb. Bernfes be nulgen mit Errolg unfere Allge niljen mit Erzolg uniere Allge-meine Bigfangen Lifte, 28107 LB. Dirich Berlag, P G. L. Mer fchnell u. billigit Stellung will, verlauge per Colliacte bie Sentige Balangenpoft in Giftigen,

Inspectoren

und Reifengenten (Acquifi feure) mit nachweisbar guter Lebensversicherung

gefucht. Dij, m. Chiffe, 20. 49.

Auf einem Fabrif-Comptoir in Seidelberg findet ein jung. Mann, möglichft militärfrei, mit batternde angenehme Stellung. Golde Bewerber aus ber Gifen- ob. bermanbten Branche mit fa. Weferengen werden bevorsunt.

Offerten m. Angabe ber feith. Thatigfeit, Gehalts anfpr. 2c. beford, b. Exped. b. Blattes unter Chiffre N. M. 43716.

Jur eine alte hochungelebene bentiche Lebens u. Aufall Ber Umerungs Gelellicheis werden

Agenten gefucht.

derverber erhalten grants gründ iche Fuchensbelbung und werber andig bei ber Acquifition burch

fafort mit Firum Inpettoren-Stellen

L 66886 an Daalenftein u

Reisender= Gesuch.

Bobeit ber erften Spezialitäten

Banbrandie wird ein burchaus erfahrener geichnitegewandter

Reifender u möglichft balbigem Omtrit gefucht.

e, Angabe von Meiereuger behaltsanfpruchen erbeter D. 913 an Danfen fein & Dogler B. G. Cinit

Diefige Gabril mit eng. lifther Bureaugeit facht gum Eintritt bis Laugitens April a. cr. burchans Gffert, unt. Hr. 43616 tildtigen gefeuten Rat tu. iften mit foo er Sandidrift. Diferten unter 43635 an die Gepeb. b.

Jungerer Commis, vortrant mit bent gefanneren Coefficheungen. Genbrührung u. Gienvernubbe, aufrit oder Feldmar für bas Burron und euch für Begullichtigung von Baufiellen von einem Brunnen

und Wofferleitungsgefchafte Gibbentichtande gefucht.
Diett mit Reugninabiebriten erbeien nter Ir. 48701 an die Erpobltion biefes Binttes.

Jüngerer Commis, selder im Entwerfen von Bo-icen Borfematniffe befint, per Epril 1900 pon biefiger Rener-Difert, mit Web. Knipt, unte

lunger Kaufmann ber mit Lobnbuchführung ver traut ift, in Lubinigshafener Bau geichaft gejucht 45802 Offerten und K. V ftr. 45802 au bie Erpeb. biefes Blattes.

Gesucht.

Muf ein hiefiges Wechtettur

Agenten und Blakpertreter für Brivatfinbichaft bei bochfter Bewuifion überall gejunt. Grüssner & Co., Neurode, Golgrouleauge und Jalouffefabril

Bunge Dame gitte Stenogenphiftin, mr Be

Dijerten unter Rt. *45627 an bie Erpeb. b. Bl. Auf bas Burean einer bebentenben Fabrit merben gu baldmöglichnem Gintritt

zwei Damen acjuant,

wobon bie eine berfelte Stenographinu.Dloichinenfdreiberin bie andere gute Sand drift befiten und in der Buchführung erfahren fein mig.

Offerten mit Benguifab. ichriften, Photographie Unidioner Sandidirtft gabevon Gehaltsaufprüchen and Gintrittetermin unter Chiffre 43614 erbeten an bie Erp. d. BI.

Mädchen

Schreibarbetten gegen sefertiger Bezahlung auchen Eug. & Herm. Herbst Neckarvorstadt (Messplatz.)

Junges Mudden gust gater Familie und mit guter Sonetbildung für Schreibmafdine ein. Stenogra bie und leichte Gureanagbeiten gefunt, Gen ichige gefchrieben, andführliche Offert, aub. 43749 an die Grechinge. Ein Befieden für Goroefpon eins auf Schreibmindige mi temminifen ber Stenographie

Modes. Titorige 48004

b ein Beftrmabeter für feine Puhardelfen grindt. Gefdw. Snömann, D 8, 10. Lucht. Wock- und Laillen-45414 Erveiterin genicht. 49414 Sarth, & 6, 18. Lehrmaden werd angenommen.

Shuhwaaren. 定前的tige Berkäuferin gefuct.

Georg Hartmann, Modes.

Gerbftefinbige tfict. *43436 Arbeiterin, fowie Behrmabenen fofort gef. M. Wieder,

Coweningerfrage. Zuchinge Rabeitin gej. 40708 Went fenleitigeichaft # 1, 3. Tüchtige Bugarbeiterin

Bina Raufmann, F 2, 11. Endligt Book-, Bosenab Westenarbeiter grg oben Lufin gefincht. Witteres ID 1. 1.

Gin Madden, nn burgerlich fochen funt, fo Finiagel Mander für anbeit for gol. I a. ba. Gine girte bargerliche gluckin mit guten Beiign fofort grinde

Swei Küden - Madden gefucht. Salair 25 Mart monation. *43720 Rabered unter Rr. 42720 in ber Erped, bis. Biis.

Gin Wiadmen, meldes barger Ritheres D. Jäger. @ 5. 1. Lichtiges Onnemabenen ge Gin Minberen taganber Rrbeiten geincht. *43800 Staberes F 7. ID, Gefchaft

3g. orbentl. Dienftmabdier gel. B 6, 18, 2, Stod. *4841: Gin gebilb. Frautem and Samulie gu 2 grob Rinbern für bie Rachmittagdfiniben g. bolb Einfrit gefucht Borguftellen Soveritiags Mheinftenge s, s

Soldie, die nicht bier gebient erhalten ben Boring, Rab. Bismordpian 11 part.

Gin fleisiges Mabdren fil anolice Arbeiten gefrigt, ***** E &, 3. eine Stiege boch. Frembe Dienfemabinen jebe gute Stellen, Burenu Bar, N 4, S. 41000 Gine profette erfte Biocf-arbeiterter, 42700 perfette x. Zaillenarbeiterin,

ein Benrmavden,

Diegina Boes, Nobes, P 0, 20 Lichtige Rochinnen, Danie-n. Zimmermadden, Reffiner-innen finden jofert gt. Stellen. Und fonnen biefelben les fi und Logis erdaften.

Gin ben. Madden f. schape o gu II. Familte fof, gef. 48401 G 7, 19 parterre.

Staved Dienfrmabenen gef. n beaves Madden für birt gerliche Kinde u. Dausarbei fort gefücht. 4355 Bu erfragen in ber Erpebition Gine Monatofran jot gefucht.

gran ober madden achm. ju Kindern gef. *4879: Beennershofftre Iba, IV.

Tehrmädden A

Lehrmädigen minelier gebehrindbeite gratit Bergit ig fofatt gefucht. 4343 Mofa Behmann, Robes,

Minden. Gin Wabden aus braver Jani. fir mur feinen Bug in bie Bebre R. Cieper, N 2, 1.

Lehrlingsgejuch.

Gite toufen Lebre fuchen mit then jungen Mann mit guter Schuldibung. Esch & Cie., B 1, 3.

Control of the second second second Größeres hiefiges Sanbelshans fucht pr. Ofterumit guten Edulzenguiffen berfebenen Lehrling

Dab. t. b. Exped. Lehrling

aus ochebarer Familie gu Ditern Ludwig & Schüttheim Drogenhandlung.

Lehrling. In ein feines Echuh. maaren-befait-Gelchaft ein Bebrling mit gut. Coul bildung gefuct. Demielben ift Gelegenheit geboten Die Branche und Buchführung grandlich zu erlernen.

Dab. im Berlag. enses Gin junger Alann and guter amilie faint bie Bhotographer G. Tillmann-Matter,

5º 7, 19, in einem erften Geoghanbfungs band ift ver Often eine Behrlingsfielle befogen Gelbftgefchrieben ferten unter Ke, 49189 an berpebifion bis Blitt erwuntich

45111 S. Querfrage 28.

ober Auffeherfielle ber boly earbeitungebnniche fucht einerg, aufm. gebilbeier Schiefiner mit wien Bengniffen unt 1. April

Off, erbet unfer P. E. 48117 nn die Erpeb, biefes Brattes. Be lingen Raun, gebienter panbidrift wirb Ctellung jeindt. egero Waberes im Berlag,

Lichfiger junger Blaun, ber m ber Weflüget und Beidpreis branche gut bewundert in und berfeft Rupfen fann, fucht Stell-aug auf 1, Marg. 45200 Rab in ber Erpeb, bb. Bi. tern burchaus erfaire, atrever

iltere Kundich u. würde fich der eile als Aerfänfer v. Wilch feb hand wirch eignen. ester Zu erz. in d. Erped. da. Bi

Sareiber-Stelle-Wellich. Junger Blaun. ... fucht Ber at Englaufgenichein fucht Berfiche höftigung auf einem Berfiche nuge. ober anderen Burean Beraufung. Anheon

entichtete beinchte, in Oftern e. corneile a. feufen. Gurean ges abereo im Berlag. *43576 innnint, ig Manchen fucht

nnind, jo. Desemen fucht import Stelle jum Servicen. Offerten unter Me. *48788 an

nilie, bentich fprechenb, 16 re ale, magt per fofore Lebe in einem Spharomen-große Gefällige Offerten unter A. N. 3. Ar. 43777 an die Expedition 95. Blattes.

Fraulein, ocidies flenographicen fann und nie der Schreibmaichine vertennt g, fings des t. Warg Stellung. Giell. Siferten erbliget man mter Mr. 49795 an bie Groob. *42854 Pungen

Tenographiefundig und er-

fudit paffende Stelle.

Raberes B Z. 6, 5 Treppen. In bei eres II fice fren, melches

Buffetfrantein, in Budführung und Schrift prima, fucht Schrift prima, fucht Stelle in guten Danfe. Off. n. No. 43582 an

grope Bart. - Bohnung mir Werfinite ober Magagin im Sinterhaus.

Die Erptb. biejes Bintten. Eine ichene 3 ob. 4 gint. Wohneng in religent Danfe per t. Mai ju wiethen geficht. Off. mit Breisang, unter Rr (Bebilbeter bert incht 2 geinnbe, luitige mobl. Zimmen (Bohre nes Schlafzimmer) in

er Steine und Schlaffumer) in der Oberhabt.
Dierrin mit Breisangade unter Rr. 49315 au die Erm. d. M. Meisere Dante fucht I Zimmer u. Rüche zu mierhen (Overftabe.) Oferten mit Perisange unter Kr. 49312 an die Erpedition

Gin Berr incht per I, Apri möbl. Zimmer

mit feparatem Eingang. Geft. Offerten mie Breisangab unter Dir, 43869 a. b. Gep b Bi

Größeres Magazin eu. mit Wohning ju miethen geficht Off niner R. F. 92r "43740 a. b. Erpeb.

guohanng 5 Jim. m. Jubeb, im Jungbaich ober in unmitteld, Riche mögl. g. t. Marz gefocht. Off. u. Re 19778 an die Expedition. Ger ub. Athr. wirb unt einem Doten ein gur

möllirtes Jimmerl grindt. Angebote mit Peris-angabe miter G. 6462b an honfenftein & Bogler, N. G. Mannheim. eins Bohennig, 5 Frenzer, 200ge n. Aubehör pr. April. Dierren n. Bibober pr. April. Sperem Ol. fam most. Zimmer mit Penfion sen feinbem geren ser

. Minry in mietben geucht. Angebote unt Breifinigabe : Berffitte, m. ober 0. 250hn.
Don L.-P ju miethen gejacht.
Dijerien en Breidingabe unt.

mit Wohnung ju niethen gefunkt. Weft. Off. mit Preisungabe unter L. B. Fir. *45511 a. b. Gep.

Möbl. Zimmer Blumen in vermeethen. 43297

E 8, Dafenftraße, No. 24, mit möbl. Bimmer b. 10. gebe, un 1-2 herren 3, vern. enptf

F 4. 4 fein nebl. Stimmer gu ofart gu vermiethen, F 8, 6a 4. St. maot. 3im. 65.17 gut tibl. Batterre-

G 6, 15 an ein Fraufen gu Wannheim.

One allemniebende grant fume
Greife als Gagenatterin aber

> H10, 28 Bart 3 & D. erre J 8, 1 Bin. 74 veem. 43199 mobiletes Bemmer an e. folipen herrn ju bernt. 47956

rolle Bart. Bolinung K2.23 8. Ct., 2 mobiling is Werthalte ober Wagagin im interhans.
Offerten unter Mr. 42510 an Benfton ju verm. 42506 K 3, 12 ferregin. g. v. ande K3, 23 2. Gt., 1 möblirbe

> L 10, 8 + Zeepp, 1 einfach L 12, 5 mb. 8 3. v. 43349 N 6, 61 2 m. Benf. 3, D. 43860 N6, 6'le Binimes per fofors 0 4, 13 3 in. 3 n. 42905 P 1. 7a 3 Tr., eteg mibb. entt. Wohne in Schiefgim. pr. 1. Mars ju vermiethen. 43028 P 3, 1 % Scott, fcom mable

Gin einfach mobil. Rimmer mit ob. office Stoft gu verm, 48626 Rab, im Berlag.

Ein gut mobl. Aler. ver fot, in ber Rafie bes Hupeberfra-bofes ju vermierhen. 20136 Band for Weigelfte S. 4. St. Ein fecher mobl. Finn, fot, p. verm. Frahrees Bartring II, verm. grahrees Bartring II, Napres M T, 33, 8. 2006.

MARCHIVUM

Sängerbund ? eure Samilag Abend 9 lite Probe.

Dannheimer Liedertajel

Camfton, ben U. Bebruau, Abende 1,9 Uhr

Chorprobe.

ibret Eer Borftand.

jum Dobengollerne, Robert bib-

Camftag, 10, Februar er., Abende halb 9 Uhr, igebenft ein. 48787

Um japiteides Cranb.

Frangöfildie Hantfarbe

ton Jean Anbat in Paris Weife und vorhe Saare ofort braun und ichioary unver-jauglich edit in fürden, wird gedermann erindit, blejes wene git und bleifreie Saurfarbemittel

car, a Carton 107, 2,50.

Th. von Eichstedt, N 4, 12,

Blebicinalbrogerie 3, rothen Arenz. gegründet 1888. 42576

Nur Sanidcapsoln! (10 er.

hatarh sto. (Kalim Einspeliz-ung.) Penis B.M. p. Fl. Hampelepott

Turngaselischaft. Bannheim.

Mannhaimer *

Mannheim H 2, 19, am Markt, Enleubon 1197 empfiehlt 41761 Bollftanbig große

1' fhlafrige

mit neuen boppelt ge-

reinigten Feberngefullt

Dannen-Deabett mit rothem Tannenesper 10. 10.50. Bollftändig große

Killen R. 2.50, M. 8.50, M. 4.—. R. 5.—. W. 6.— H. 1. M. Petift i e merben

0000000000

pr. Arzt Spec. Frauen- u. Ge- O schlechtsleiden.

"Werkur.

Raberes burch Stunbichreiben.

Samfing, ben 17. Februar, Abende 1/28 Uhr

Carnevaliftifde Abendunterhaltung

mit Tanz

im großen Caale bes Apollo : Theatere

(Babner Col).

Sountag, ben 25, Aebruar, Abends halb 7 Uhr in ben oberen Sulem bei Badner Mofes

Maskenball.

Liedertafel

Der Borftand.

moju wir unfere vereirt. Witiglieber, fowle berei ed unferem 1, Gorfspenben, Den, Cort Beitig, briedrickfring 26, fame bei unferem Schriftlicher, henn Willy Rögel, G 2, 2, eingericht jerben. 43549

Der Vorstand. Ohne Rarte ift ber Butritt nicht gefiattet.

16 7. 19, Berberge für Dienstmadchen. Stellenber-mittelung. Sofpig für burchreisende Damen. Bimmer für alleinstehenbe Frauen und Fraulein mit und ohne Berpflegung.

Wlittag- und Abendtijd gu mäßigen Preifen.

Spezial-Geschäft in Oefen und Kochherden

Fernsprecher No. 503 Breitestrasse.



Allein-Verkauf der als vorzüglich bekannten Original Musgrave's Irischen Oefen, DRP. W. S1,533 für Dauerbrand mit Cokes u. Anthracit in ca. 80 verschiedenen Nummern in einfachen u. eleganten Ausstattungen für Wohnräume, Ateliers, Laden, Werkstätten, Gärkeller, Restauran's, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w., Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkehlenu. Petroleum-Gafen, Gasapparate.

Roeder's Kochherde.

Engl. Stallainrichtungen.



Vor Eingang der Neuheiten verkaufen wir die Restbestände in

Sardinen und Stores Vitrages, Rouleaux, Bunten Mouslins etc. etc. su bedeutend reduzirten Preisen.

Ad. Segauer Hachfolger D 2, 6 Inh: G. Spolin & F. J. Stetter. Planken.

Otto Jansohn & Co.

MANNHEIM.

Teleph. 186.

Sägewerk

Hobelwerk Baufabrik

Banholz nach Liste. Kistenfabrik. Zimmerthüren.



Countag, den 11. Februar er., Abende 5 tihr im fokal

mit Bierstiftung,

wogu bie verehrlichen Mitglieber ju gablreichem Bejuch einlabet

Der Vorstand.



Große Carneval-Gefellichaft Mannheim. Dienftag, ben 20. Februar 1900, Abende pragie 8 Hhr II Minnten: I. Grosse närrische

Herren = Fremden = Situng

in bem festlich becorirten

Grossen Saale des Saalbau Mannheim, unter gefälliger Mitwirfung Runftler erften Ranges, verichiebener biefiger Botal-Dumoriften, jowie ber biefigen Grennbier-Rapelle.

Eintritt 2 Mark.

Rarten find im Borbertauf in ben meiften hiefigen Gigarrenhandlungen gu haben, fowie Abenbs an der Raffe.

Die Mitglieberfarten find nur im Sabered, Q 4 Rr. 11 erhaltlich. Für titl. Bereine und Wefellichaften werben auf

Bunich bei vorheriger Bestellung Tifche referbirt. Die berehrlichen Chrenmitglieder werben gebeten, ihre Jahrhundertejnbilaume Schellentappe gef.

mitbringen zu wollen. Rarrifde Ropfvededing fowie Lieber mit Brogramm find am Gnal-Gingang gu haben.

Um recht gah reiche und punftliche Betheiligung bittet narrifcft 43805

Countag, ben 11. Februar 1900, Abende 8 Uhr

im Stadtpartfaale:

nter geft. Mitmirfung bei Bereins für flafifde Rirdenmußt und bes Pofaunendore bes Gvangetifden Manner, und Jünglingsvereins.

Vortrag des herrn Brofessor Gumbel ans Speyar:

ane Gilleber ber evangel, Gemunde find hieren treindt, eingefaben

Die Mitglieder des Evang. hilfsvereins

General Berjammlung

Samstag, 10. Februar, Abends 8 Uhr

Amicitia".

Der Vorstand.

Abende pracis 81/2 Uhr,

Große Caruevaliftifche

in ben Galen ben

"Ballhaus"

Bettglieber gottiggt einlaben. Karten für Ginguführenbe ind bei unferem Borftanbamitgliede Berrn Bermann

Perrückenmacher und

Friseur-Gehilfenschaft Mannheim.

Preis- und Schaufrifiren

Anfang pracis hald 8 Ubr.

N 2, 5, vis-à-vis Kaufhaus.

Cegr. 1884. "43056 Ror Countag, ben II. Bebruar 1900 finbet unfer bielle

Dauer, Runfiftrage, gu haben.

herrenfitung

wogu wir unfere verehrl. herren

Der Borftand.

Der Borffand.

n ber Cafriftei ber Conforbienfirche eingelaben, E.O.: Rechnungsablage für 1809.

Den auf Montag, den 12. Februar 1900, Abende 7 Hbr.

Der Her Rath.

Verein für jüd. Geschichte u. Litteratur. Caneftag, ben 10. Bebruar, Abende 81/2 Uhr im fleinen Saale ber Lamen. Boge (parterre) Familien-Abend des Evangel. Bundes

Vortrag

bes herrn Brofeffors Befmann Beibeiberg üt

"Die Juden in den vorletten Jahrhunderten", monn wir uinfere verehrt. Minglieber bierburch boflichit einfaben Gafle find willfammen. 40791

Der Vorstand.

Carnevals-Gefellichaf

Sonntag, den 11. Februar 1900, Abends 7 Uhr 11 Min.



Rächsten Mittwoch, 14. bs. Mts., im Stammlokale Liederhalle. B 7. 40. Ehrenmitglieber, Mitglieber, Safdjingss freunde nebft beren Damen labet ergebenft ein

Der 11er-Rath.



Glatzköpfe u. Rothnasen. Conntag, ben 11. be., Abende 6 Uhr. Grobe närrifde Sihung im Rofafenftall

bei unferm narrifden glabfopfigen Birth Weis.

Rufit von ber 12 Mann ftarten Rapelle Schrectlich, mit ihren narriichen Direttor Sanfaus.

Auftreten des närrifden Sumoriften Betnam.

Jam Aubichant fommt aus ber Relleret bei Kommermenreibe Naucher in Reuftabe: Bingperraberger, Delbetheimer, Forfter Rieb-ing und Ratiel. Geremails und Katharine hirriche Tropfen.

Bunft 10 Uhr Futterung fammtlicher Rarren und Rarrumen mit Schnauftugel.

Um 12 Ubr Rappenfahrt nach Bethlebem mit bem Schluficher.

O lieblicher Frühling.

Das närrische Präsidium.